MITTEILUNGSBLATT

Nummer 4 · Donnerstag, 25.01.2024

STEINMAUERN

Dorf an Murg
und Rhein

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Informationen zum Grundsteuerbescheid

Mehr auf Seite 3

ÖFFNUNGSZEITEN DER GEMEINDEVERWALTUNG

Am 31.01.2024
vormittags geschlossen

Mehr auf Seite 3

STATISTISCHES LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG

Amtliche Bevölkerungsbefragung
Mikrozensus 2024

Mehr auf Seite 5

klimaneutral gedruckt
durch CO_2-Kompensation
klima-druck.de · ID-Nr. 23153922
VDM+

Inhaltsverzeichnis

Informationen aus dem Rathaus..... 3, 5 - 6
Amtliche Bekanntmachungen..... -
Notdienste und Termine..... 4 - 5
Herzlichen Glückwunsch..... 5
Das Landratsamt informiert..... 6 - 8
Schulnachrichten.....8 - 11
Vereinsnachrichten.....11 - 13
Parteien..... -
Kirchliche Nachrichten..... 14 - 15
Was sonst noch interessiert.....15 - 18

Ihre Behördennummer 115

Die einheitliche Behördennummer ist Ihre erste Anlaufstelle für Verwaltungsfragen aller Art. Sie vernetzt die Servicecenter der Kommunen, Länder und Bundesbehörden und erteilt Auskünfte zu den häufigsten Behördenanliegen. Dabei ist es egal, welche Behörde, Verwaltungsebene oder Zuständigkeit betroffen ist. Die 115 ist von Montag bis Freitag von 8:00 bis 18:00 Uhr erreichbar.

Sprechzeiten der Forstverwaltung

Die Sprechstunde von Revierleiter Tobias Scholz findet immer donnerstags von 17:00 - 18:00 Uhr im Rathaus Au am Rhein, **1. OG (Telefon 07245 9285-18)**, statt.

Telefonnummern und E-Mail-Adressen der Mitarbeiter des Rathauses

RATHAUS STEINMAUERN

Gemeindeverwaltung Steinmauern, Elchesheimer Str. 2, 76479 Steinmauern
Telefonzentrale: 07222 9275-0, Fax: 07222 9275-20
E-Mail: rathaus@steinmauern.de
Internet: www.steinmauern.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08:00 – 12:30 Uhr
Montagnachmittag 14:00 – 16:00 Uhr
Mittwochnachmittag 14:00 – 18:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten
erreichen Sie einen unserer Mitarbeiter in dringenden Fällen von Abwasser- und Friedhofsangelegenheiten unter der Nummer **07222 9275-40**.

BÜRGERMEISTERAMT	MITARBEITER/-IN	TELEFON	E-MAIL
Bürgermeister	Toni Hoffarth	9275-22	hoffarth@steinmauern.de
Personal/Kitaangelegenheiten	Nicole Dreher	9275-23	dreher@steinmauern.de
HAUPTAMT			
Hauptamtsleiter	Nick Gumenick	9275-10	gumenick@steinmauern.de
Innere Organisation	Amelie Akcay	9275-11	akcay@steinmauern.de
Ordnungswesen/Bauangelegenheiten/ Friedhof	Natalie Djerdak	9275-12	djerdak@steinmauern.de
info-büro	Stefanie Köstel-Kohler	9275-13	koestel@steinmauern.de
Mitteilungsblatt	Tina Kraft	9275-14	kraft@steinmauern.de
Liegenschaften/Grundbucheinsichtstelle	Beate Weidenbacher	9275-15	weidenbacher@steinmauern.de
Büro für Jugend, Familien und Senioren	Isabell Borchert	9275-16	borchert@steinmauern.de
Standesamt	Claudia Hellweg	9275-17	hellweg@steinmauern.de
RECHNUNGSAMT			
Rechnungsamtsleiter	Manuel Otteni	9275-30	otteni@steinmauern.de
Gemeindekasse	Christoph Bosler	9275-31	bosler@steinmauern.de
Gemeindekasse	Riccarda Lumpp	9275-32	lumpp@steinmauern.de
BAUHOF			
Bauhofleiter	Wolfgang Reiß	9275-40 0162 1062382	reiss@steinmauern.de
HAUSMEISTER			
Hausmeister	Marc Meyn	9275-41	meyn@steinmauern.de
FLÖSSERKINDERGARTEN			
Leiterin	Lena Heeß	405949-0	info@floesserkindergarten-steinmauern.de
SCHÜLERHORT			
Leiterin	Ulrike Ostermann	154564	info@schuelerhort-steinmauern.de

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Vorankündigung: Gemeindeverwaltung geschlossen

Aufgrund einer internen Fortbildungsveranstaltung bleibt die Gemeindeverwaltung am 31.01.2024 vormittags geschlossen.

Ab 14:00 Uhr stehen wir Ihnen gerne wieder persönlich zur Verfügung.

Ihre Gemeindeverwaltung

Informationen zum Grundsteuerbescheid

Mitte Januar 2024 erhalten sämtliche Grundsteuerpflichtigen einen Grundsteuerbescheid, selbst wenn keine Veränderungen im Vergleich zur bisherigen Veranlagung festzustellen sind. Dies ist auf eine notwendige Softwareumstellung im Rahmen der Grundsteuerveranlagung zurückzuführen.

Die aktuell versandten Grundsteuerbescheide basieren weiterhin auf dem bisherigen Grundsteuerrecht, das noch für das Jahr 2024 gültig ist.

Die grundlegende Reform der Grundsteuer, inklusive der vom Finanzamt festgesetzten neuen Messbeträge aus der Hauptfeststellung vom 1. Januar 2022, wird erstmals in den Grundsteuerbescheiden für das Jahr 2025 berücksichtigt. Diese werden voraussichtlich im Januar 2025 versendet.

Zum jetzigen Zeitpunkt liegen noch nicht alle neuen Messbeträge für die Grundsteuer A und B vor, die für die Umsetzung der Grundsteuerreform erforderlich sind. Informationen über die zukünftige Höhe des Hebesatzes können daher zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht bereitgestellt werden.

Informationen zur Grundsteuerreform erhalten Sie unter:
https://finanzamt-bw.fv-bwl.de/Grundsteuer-neu

Räumung der Gehwege bei Schnee und Eisglätte - verbotene Verwendung von Auftausalzen

Die Gemeindeverwaltung weist aus gegebenem Anlass auf die Räum- und Streupflichtsatzung der Gemeinde Steinmauern hin. Hier finden Sie das Wichtigste zusammengefasst:

Nach § 1 Absatz 1 der Streusatzung sind die Straßenanlieger dazu verpflichtet, die Gehwege zu reinigen und bei Schneeanhäufungen zu räumen sowie bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen.

Als Straßenanlieger im Sinne der Satzung gelten alle Eigentümer, Besitzer, Mieter und Pächter von Grundstücken, die an eine Straße angrenzen bzw. eine Einfahrt oder einen Eingang zur Straße haben. Sind mehrere Straßenanlieger für dieselbe Fläche verpflichtet, besteht eine gemeinsame Verantwortung. Die Anlieger haben durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass die ihnen obliegenden Streu- und Räumpflichten ordnungsgemäß erfüllt werden. Bei einseitigen Gehwegen sind nur diejenigen Straßenanlieger verpflichtet, auf deren Seite der Gehweg verläuft.

Gehwege im Sinne der Satzung sind hierbei die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten Flächen, die Bestandteil einer öffentlichen Straße sind.

Die Flächen, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, sind auf solche Breite von Schnee oder auftauendem Eis zu räumen, dass Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs gewährleistet und insbesondere ein Begegnungsverkehr möglich ist; sie sind in der Regel mindestens auf 1,20 m Breite zu räumen. Bei Fußwegen besteht diese Verpflichtung für die Mitte des Fußweges.

Die von Schnee oder auftauendem Eis geräumten Flächen vor den Grundstücken müssen so aufeinander abgestimmt sein, dass eine durchgehende Benutzbarkeit der Flächen gewährleistet ist. Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn in einer Breite von mindestens 1 Meter zu räumen. Die zu räumende Fläche darf dabei nicht beschädigt werden und der geräumte Schnee oder das auftauende Eis darf den Nachbarn nicht zugeführt werden.

Bei Schnee- und Eisglätte haben die Straßenanlieger die Gehwege sowie die Zugänge zur Fahrbahn rechtzeitig so zu bestreuen, dass sie von Fußgängern möglichst gefahrlos benutzt werden können. Die Streupflicht erstreckt sich auf die nach § 5 Abs. 1 zu räumende Fläche. **Zum Bestreuen ist dabei abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche zu verwenden. Die Verwendung von auftauenden Streumitteln wie zum Beispiel Streu- bzw. Auftausalzen ist verboten. Dieses Verbot dient insbesondere dem Umwelt- und Gewässerschutz aber auch den Tieren wie beispielsweise Hunde und Katzen, die über die Wege laufen.**

Die Gehwege müssen montags bis freitags bis 7:00 Uhr, samstags bis 8:00 Uhr und sonn- und feiertags bis 9:00 Uhr geräumt und gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich und bei Bedarf auch wiederholt zu räumen und zu streuen. Die Pflicht endet um 20:00 Uhr.

Verstöße gegen die Räum- und Streupflicht stellen Ordnungswidrigkeiten dar und können daher mit einer Geldbuße von bis zu 500 EUR geahndet werden.

Die vollständige Streupflichtsatzung ist auf der Homepage der Gemeinde unter der Rubrik Rathaus & Gemeinderat bei Ortsrecht & Satzungen unter Öffentliche Sicherheit und Ordnung einsehbar.

Abbrennen von Feuerwerkskörpern nach Silvester verboten

Die Gemeindeverwaltung weist aus aktuellem Anlass darauf hin, dass das Abbrennen von Böllern und anderen Feuerwerkskörpern nach den Silvestertagen **nicht** gestattet ist.

Nach § 23 Absatz 2 der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz (1. SprengV) dürfen Silvesterfeuerwerkskörper **nur** am 31. Dezember und am 1. Januar durch Privatpersonen gezündet werden. Wir bitten um Beachtung.

Zuwiderhandlungen gegen diese Vorschriften stellen Ordnungswidrigkeiten dar, die mit Geldbußen von bis zu **10.000 EUR** geahndet werden können. Die Gemeinde appelliert daher an die Vernunft und das Verantwortungsbewusstsein aller Bürgerinnen und Bürger, sich an die gesetzlichen Bestimmungen zu halten.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Steinmauern

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Toni Hoffarth

Verantwortlich für Anzeigen und Beilagen: Volker Dürrschnabel, Dipl.-Ing. (FH)

Druck und Verlag: Dürrschnabel Druck & Medien GmbH, Schulstraße 12,
76477 Elchesheim-Illingen, Telefon (07245) 92 70-0, Fax 07245 / 92 70 50
E-Mail: steinmauern@duerrschnabel.com

Anzeigenpreisliste: Stand 01.01.2024; Bezugspreis halbjährlich: 18,98 Euro.
Auflage: 800 Exemplare. Erscheint wöchentlich. Fotos: pr/djd

Notdienste

Ärzte

Allgemeinmediziner Dr. Werner Rudlof
Plittersdorfer Str. 2 a, Tel. 07222 2 96 66
Zahnarzt Harald Leberl
Plittersdorfer Str. 2 a, Tel. 07222 1 73 70

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht Ihnen an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten zur Verfügung:

Rettungsdienst:	**112**
Allgemeiner Notfalldienst:	**116 117**
Kinderärztlicher Notfalldienst:	**116 117**
Augenärztlicher Notfalldienst:	**116 117**
HNO-ärztlicher Notfalldienst:	**116 117**
docdirekt:	**116 117**

(Die sichere Online-Sprechstunde für alle gesetzlich Versicherten)

Notfallpraxis (Kinder)
Klinikum Mittelbaden Baden-Baden,
Balger Str. 50, 76532 Baden-Baden
Montag - Donnerstag 19:00 - 22:00 Uhr
Freitag, 18:00 - 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8:00 - 22:00 Uhr

Notfallpraxis (Erwachsene)
Klinikum Mittelbaden Rastatt, Engelstr. 39, 76437 Rastatt
Samstag, Sonntag, Feiertag, 10:00 - 20:00 Uhr

Klinikum Mittelbaden Baden-Baden,
Balger Str. 50, 76532 Baden-Baden
Samstag, Sonntag, Feiertag, 10:00 - 18:00 Uhr

Aktuelle Informationen zu Notfallpraxen können Sie auf folgender Homepage einsehen:
https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden

Zahnärztlicher Notfalldienst/
Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg:
www.kzvbw.de

Einheitliche Notfalldienstnummer für Baden-Württemberg:
0761 120 120 00
Unter der o. a. Telefonnummer erhalten Patient*innen die Information, welche Zahnarztpraxen in ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt ihre Anrufes Notdienst haben.

Weiterhin steht die Notfalldienstsuche auf der Webseite **www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst** zur Verfügung.

Für die Notfallversorgung nach Unfällen sind wie bisher die Zahnkliniken in Baden-Württemberg sowie weitere Kliniken mit entsprechenden Fachabteilungen Anlaufstelle.

Apotheken-Notdienst

Der Notdienst der Apotheken wurde geschaffen, damit jederzeit für dringende Fälle Arzneihilfe zur Verfügung steht. Bitte machen Sie deshalb nur in wirklichen Notfällen davon Gebrauch. Der Not- und Sonntagsdienst am Wochenende geht von 08:30 bis 08:30 Uhr am folgenden Morgen. Bitte beachten Sie, dass sich die Apotheken auch kurzfristig ändern können.

27.01. Marien-Apotheke, Malsch,
Adlerstr. 1, Tel. 07246 9 44 50 70

27.01. Bernhardus-Apotheke, Bietigheim,
Badenstr. 9, Tel. 07245 24 76

28.01. Marien-Apotheke, Ra-Niederbühl,
Hansjakobstr.11, Tel. 07222 55 50

Alle Angaben ohne Gewähr!

Die Notdienst-Apotheken während der Woche können im Apotheken-Notdienstkalender nachgelesen werden, der kostenlos bei jeder Apotheke erhältlich ist.

Abfallentsorgung

Wann werden welche Abfallbehälter geleert,
wo können Problemstoffe abgegeben werden?
Kostenlos, präzise und schnell liefert die Awb-App, www.awb-landkreis-rastatt.de, die Antworten.

AWB Rastatt App für iOS (Apple)
AWB Rastatt App für Android (Google Play)
AWB Rastatt App für Windows (Windows Store)

So geht's: App laden, installieren und starten, Stadt/Gemeinde und Straße auswählen, Erinnerungsfilter einstellen.
Fertig!

Müllabfuhr

Gelbe Tonne	Donnerstag,	01.02.2024
Graue Tonne	Freitag,	02.02.2024
Braune Tonne	Donnerstag,	08.02.2024
Grüne Tonne	Freitag,	09.02.2024
Altglas	Mittwoch,	21.02.2024

Öffnungszeiten des Reisigsammelplatzes in Steinmauern -

Montag bis Freitag	8:00 - 18:00 Uhr
Samstag	8:00 - 16:00 Uhr

Anlieferung nur für Bürger aus Steinmauern.

Reisigplatz (am Klärwerk Rastatt)
Annahmezeiten
ganzjährig: jeden Samstag 9:00 - 14:00 Uhr

Von November bis Februar	**von März bis Oktober**
Mittwoch, 13:00 - 16:00 Uhr	Mittwoch, 14:00 - 17:00 Uhr

Abfallentsorgungsanlagen

BWG Baustoff- Wiederaufbereitungs GmbH & Co.KG in Rastatt
Kehler Str. 48b, 76437 Rastatt, bei Rückfragen bitte:
Tel. 07222 3 36 41 oder 07221 3 73 23-0 anrufen

Annahmezeiten der Bodenaushub- und Bauschuttdeponie

	März - Oktober (Sommer)	**November - Februar (Winter)**
Mo. – Do.	7:00 – 16:30 Uhr	7:15 – 16:15 Uhr
Fr.	7:00 – 15:15 Uhr	7:15 – 14:30 Uhr
Sa.	8:00 – 12:00 Uhr	9:00 – 12:00 Uhr

Sperrmüllentsorgung
telefonische Anmeldung unter 07222 381-5511 oder online unter www.awb-landkreis-rastatt.de

Elektroschrott - Technische Betriebe
Standort: Rastatt, Oberwaldstraße 40
Öffnungszeiten: Samstag von 9:00 - 14:00 Uhr

Soziales

Seniorentagesstätte Haus Sonnenschein
Elchesheimer Straße 1, kontakt@sonnenschein-tagesstaette.de, 07222 40 14 22, www.sonnenschein-tagesstaette.de

Hospizdienst Rastatt
Carl-Friedrich-Straße 10, 07222 7 75 40
Mo., Mi., Do., 9:00 - 17:00 Uhr, Di., 9:00 - 19:30 Uhr, Fr., 9:00 - 13:00 Uhr sowie Telefondienst am Wochenende

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. (AKL)
Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr
0721 81 14 24

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Fachdienst Frühe Hilfen
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de,
07222 3 81 22 58

Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden e. V.
info@bsvsb.org, www.bsvsb.org, 0761 3 61 22

IBB - Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und Angehörige
fragen@ibb-bad-ra.de, 07221 9 69 95 55

Lebenshilfe - Kreisvereinigung Rastatt/Murgtal
info@lebenshilfe-rastatt-murgtal.de, 07225 68 08-541

Notfall- und Stördienstnummern

DRK – Rettungsdienst	112
Bereitschaftsdienst Krankentransport	19 222
Taxi-Krankenfahrten Bitterwolf	07245 26 53
Feuerwehrnotruf/Ölalarm	112
Freiwillige Feuerwehr Steinmauern Gerätehaus	6 90 70
Polizeinotruf	110
Polizeidirektion Rastatt	07222 761-0
Polizeiposten Bietigheim	07245 91271-0
Bezirksschornsteinfegermeister Staretscheck	07245 91 39 66
Netze BW GmbH	
Störungsstelle Strom	0800 3 62 94 77
Störungsstelle Wasser	0711 2 89 64 60 09
Erdgas Südwest GmbH	
Standort Ettlingen Erdgas	07243 21 61 00
Störungsstelle Erdgas	0180 2 05 62 29
EnBW Regionalzentrum Nordbaden	
Zentrale in Ettlingen	07243 180-0

(Die Störungsmeldestellen sind rund um die Uhr besetzt.)

Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren

am 28.01.2024 zum 75. Geburtstag
Herrn Johann Herbich, Murgstr. 11

am 29.01.2024 zum 75. Geburtstag
Frau Edith Weil, Domänenweg 4

und übermitteln die besten Glück- und Segenswünsche.

Amtliche Bevölkerungsbefragung Mikrozensus 2024

Mikrozensus 2024 - Rund 62.000 Haushalte in der Befragung
Deutschlands größte jährliche Haushaltebefragung
Auch im Jahr 2024 befragt das statistische Landesamt Baden-Württemberg die Bevölkerung im Rahmen des Mikrozensus. Die Befragung startet am 8. Januar 2024. Gleichmäßig über das Jahr verteilt erhalten etwa 62.000 Haushalte im Südwesten Post vom statistischen Landesamt. Die Auswahl der Haushalte erfolgt dabei auf Basis eines mathematischen Zufallsverfahrens. Die Präsidentin des statistischen Landesamts Frau Dr. Rigbers bittet die ausgewählten Haushalte mitzuwirken: „Vor allem in Zeiten wirtschaftlicher und sozialer Veränderungen ist der Mikrozensus wichtig. Durch ihn wird ein aktuelles Bild der Lebensverhältnisse aller Gruppen der Gesellschaft gezeichnet."

Die Erhebung erfasst seit 1957 etwa den Familienstand, Bildungsabschlüsse und die Erwerbstätigkeit. Neben jährlich wiederkehrenden umfasst der Mikrozensus auch wechselnde Themen. 2024 wird zusätzlich nach dem Pendelverhalten der Menschen gefragt. Drei EU-weite Erhebungen ergänzen das nationale Grundprogramm: Fragen zur Beteiligung am Arbeitsmarkt gehören seit 1968 dazu. Seit 2020 erweitern Fragen zu Einkommen und Lebensbedingungen den Mikrozensus. Zuletzt kamen im Jahr 2021 Fragen zur Internetnutzung privater Haushalte hinzu. Dabei sind die Auskünfte aller Menschen gleichbedeutend. Damit die Situation junger als auch alter Menschen korrekt dargestellt wird, gibt es keine Altersgrenze für die Befragung.

Die Ergebnisse des Mikrozensus unterstützen Politik und Verwaltung bei den Planungen und der Entscheidungsfindung. Sie werden auch der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt und von der Wissenschaft genutzt. Viele der Ergebnisse sind europaweit vergleichbar. Er ist die größte jährliche Haushaltebefragung in Deutschland.

Weitere Informationen - Methodische Hinweise

Wer wird für die Erhebung ausgewählt? Ein mathematisches Zufallsverfahren bestimmt die zu befragenden Gebäude bzw. Gebäudeteile. Diese sind in maximal fünf Jahren bis zu viermal in der Befragung. Für die ausgewählten Haushalte gilt Auskunftspflicht. Um die Namen der Haushalte in den Gebäuden festzustellen, setzt das statistische Landesamt Erhebungsbeauftragte ein. Diese können sich mit einem Ausweis des statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen.

Wie läuft die Befragung ab?
Ausgewählte Haushalte bekommen ein Anschreiben des statistischen Landesamtes Baden-Württembergs. Darin sind die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet enthalten. Alternativ können die Auskunftspflichtigen die Fragen auch während eines Telefoninterviews beantworten. Die schriftliche Teilnahme auf einem Papierbogen ist ebenso möglich.

Was passiert mit den Auskünften?
Alle Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz. Sie werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Das statistische Landesamt prüft und anonymisiert die eingegangenen Daten. Die aggregierten Daten werden zu Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Ist die Teilnahme verpflichtend?
Die ausgewählten Haushalte sind zur Auskunft verpflichtet (§13 Mikrozensusgesetz). Die gesetzliche Auskunftspflicht ist notwendig, um repräsentative Ergebnisse zu erhalten. Würden nicht alle Personen antworten müssen, so wären nicht alle Bevölkerungsgruppen in der Stichprobe in ausreichender Zahl vertreten. Von der gesetzlich festgelegten Auskunftspflicht kann deshalb niemand befreit werden, auch nicht alters- oder krankheitsbedingt oder wegen fehlender Sprachkenntnisse.

Gerne können sich betroffene Haushalte bei Fragen direkt mit dem statistischen Landesamt unter Telefon 0711 641 - 2565 in Verbindung setzen.
Weitere Informationen zum Mikrozensus sind auf der Mikrozensus-Homepage des statistischen Verbundes unter **http://mikrozensus.de** abrufbar.

Energietipp der Energieagentur Mittelbaden

Kann eine gedämmte Außenwand noch atmen?
Es gibt immer wieder Hausbesitzer, die von einer Außenwanddämmung absehen, weil sie der Meinung sind, dass dann die Wände nicht mehr atmen könnten. Sie verzichten damit auf eine effektive Maßnahme zur Reduzierung ihres Energieverbrauchs aufgrund eines immer noch verbreiteten Vorurteils.

Die Behauptung, dass Wände atmen können - also zum Luftaustausch im Haus beitragen - ist schlichtweg falsch. Dies wurde schon 1928 von dem Physiker Raisch widerlegt. Eine massive verputzte Wand ist luftdicht und kann nicht im Sinne eines Luftaustauschs atmen. Eine notwendige Lüftung findet nur durch regelmäßiges Öffnen von Fenstern und Türen oder über eine Lüftungsanlage statt. Das einzige, was sich im Winter durch die Wände nach draußen bewegt, sind etwa 1 bis 2 % des Wasserdampfes, der sich in der Innenraumluft befindet. Für ein gutes Raumklima ist diese geringe Menge nicht relevant. Insgesamt müssen während der Heizperiode 1.000 bis 2.000 Liter Feuchtigkeit in einem Einfamilienhaus durch die Lüftung nach draußen transportiert werden.

Wie viel Energie Sie mit einer Wärmedämmung einsparen können und was hinsichtlich des notwendigen Luftaustauschs zu beachten ist, erläutern Ihnen gerne die Energieberater der Energieagentur Mittelbaden und der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg in einem persönlichen Beratungsgespräch nach telefonischer Voranmeldung.

Die nächsten freien Termine sind:

01.02.	Baden-Baden	13:00-16:45 Uhr
14.02.	Gaggenau	14:00-17:45 Uhr
21.02.	Rastatt	14:00-17:45 Uhr
27.02.	Sinzheim	14:00-17:45 Uhr
28.02.	Bühl	14:00-17:45 Uhr

Anmeldungen per Telefon unter 07222 159080 oder per E-Mail unter **kontakt@energieagentur-mittelbaden.de.**

Praktische Tipps zur Senkung des eigenen Energieverbrauchs gibt die Energieagentur Mittelbaden telefonisch unter Tel. 07222 1590821. Das Energieberatungs-Telefon ist dienstags von 10:00 bis 11:30 Uhr und donnerstags von 15:00 bis 16:30 Uhr zu erreichen.

Weitere Beratungsangebote finden Sie bei der Energieagentur Mittelbaden gGmbH, Ihrem Ansprechpartner für Klimaschutz und Energieeffizienz, unter
www.energieagentur-mittelbaden.de.

Beratungsbedarf im Gebäudebereich durch neues GEG und BEG steigt
Mit dem Start ins Jahr 2024 ergaben sich viele Neuerungen im Gebäudebereich, so trat zum 1. Januar 2024 die Novelle des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) in Kraft, welches verbindende Vorgaben für energetisches Bauen und Sanieren setzt. Auch die Förderkulisse (BEG) im Bereich der Einzelmaßnahmen hat sich deutlich verändert. So sind jetzt bis zu 70 Prozent Förderung möglich.

Gleichzeitig werden die energetischen Anforderungen für neue Gebäude strenger, um die Standards für energieeffiziente Häuser zu erhöhen. Es wird verstärkt auf die Nutzung erneuerbarer Energien bei Neubauten gesetzt, um den Anteil nachhaltiger Energiequellen zu steigern. Eine wichtige Änderung betrifft dabei die Modernisierung von Heizungsanlagen, auch die jeweilige kommunale Wärmeplanung der Kommune kann Einfluss auf die eigene Heizungsanlage nehmen. Die Gesetzesänderungen sollen dazu beitragen, den Gebäudesektor effektiv in Richtung Klimaneutralität zu lenken.

Die Energieagentur Mittelbaden gGmbH als neutrale und kostenfreie Beratungseinrichtung für Privatpersonen, Kommunen, Schulen und Unternehmen im Landkreis Rastatt und Stadtkreis Baden-Baden kann Ihnen hier in einem persönlichen Beratungsgespräch bei Ihrem individuellen Projekt mit einer neutralen Erstberatung weiterhelfen.

Anmeldungen per Telefon unter 07222 159080 oder per E-Mail unter **kontakt@energieagentur-mittelbaden.de**.

Nähere Informationen und weitere Beratungsangebote können Sie unserer Website **www.energieagentur-mittelbaden.de** entnehmen.

Energieagentur Mittelbaden gGmbH - Ihr Ansprechpartner für Energieeffizienz und Klimaschutz

Projektleiter Kevin Schad beim Beratungsgespräch

Förderverein Flößereimuseum Steinmauern

Fachwerkhaus in Steinmauern
Das Bild zeigt das Fachwerkhaus an der Ecke Linden-/Elchesheimer Straße. Einer der Vorbesitzer war Josef Götz.

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Thomas Bauer ist neuer Leiter des Forstreviers Bietigheim im Forstamt des Landratsamts Rastatt

Das Forstrevier Bietigheim des Forstamts im Landratsamt Rastatt, zu dem die Wälder der Gemeinden Bietigheim, Ötigheim und Elchesheim-Illingen gehören, hat einen neuen Forstrevierleiter: Kreisforstamtmann Thomas Bauer hat zum Jahresbeginn seinen Dienst angetreten. Er folgt auf Alexander Ehrmann, der noch im vergangenen Jahr in den Ostalbkreis gewechselt ist.

Bauer betreute bislang das Forstrevier Hundsbach, das bis Ende 2019 zum Landkreis Rastatt gehört hat und im Zuge der Forst-

neuorganisation zum 1. Januar 2020 dem neu gegründeten Landesbetrieb Forst Baden-Württemberg (ForstBW) zugeordnet worden ist.

Thomas Bauer ist seit 1. Januar 2024 Leiter des Forstreviers Bietigheim. Foto: Victoria Böhner

Vor seiner Revierleitertätigkeit im Nordschwarzwald war Bauer von 1991 bis 2013 als Forstrevierleiter und Büroleiter im Stadtwald Ettlingen tätig. Mit den forstlichen Verhältnissen der Rheinebene und insbesondere des Hardtwaldes kennt er sich deshalb ebenfalls gut aus.

Förster sei nach wie vor sein Traumberuf, sagt Bauer. Am Revier Bietigheim reize ihn vor allem die Vielseitigkeit der waldbaulichen Verhältnisse und der Aufgaben als Forstrevierleiter im Kommunalwald, so der 56-Jährige. Die Baumartenvielfalt und das Aufgabenspektrum seien bedeutend höher als im Norschwarzwald bei Hundsbach, wo er bisher tätig war.

Als größte Herausforderung sieht Bauer den Klimawandel, der in den Wäldern der Rheinebene bereits deutliche Spuren hinterlassen hat. „Die Wälder zukunftsfähig und klimaresistent zu machen, ist eine wichtige Zukunftsaufgabe“, betont der Förster.

Privat engagiert sich der fünffache Vater in der Jugendjägerausbildung. Neben der Natur gehören die Wildtiere zu seinem Interessensgebiet.

Förderaufruf für Projektmittel aus dem Europäischen Sozialfonds Plus

Der Europäische Sozialfonds Plus (ESF Plus) ist das zentrale beschäftigungs- und arbeitsmarktpolitische Förderinstrument der Europäischen Union. Für die Förderperiode 2021 bis 2027 stehen dem Land Baden-Württemberg rund 219 Millionen Euro zur Verfügung. Auf den Landkreis Rastatt und Stadtkreis Baden-Baden entfallen davon für das Jahr 2025 noch insgesamt 307.906 Euro.

Die regionale Umsetzung der Projektförderung erfolgt über den ESF-Arbeitskreis, in dem alle in der Region Mittelbaden im Bereich Ausbildung und Beschäftigung tätigen Institutionen und Einrichtungen vertreten sind. Im Zuge der Regionalisierung des ESF wird seit langer Zeit eine jährliche Überprüfung der vom Arbeitskreis festgelegten Förderstrategie vorgenommen. Dazu gehört, dass sich der Arbeitskreis einen Überblick über die Ergebnisse der in den vergangenen Jahren geförderten und durchgeführten Projekte verschafft. Weiter werden anhand verschiedener aktueller und zeitnaher Daten und Zahlen zum Ausbildungs- und Arbeitsmarkt, zur Entwicklung der Arbeitslosigkeit, hier auch insbesondere der Langzeitarbeitslosigkeit, sowie zur Entwicklung in den Haupt-, Werkreal- und Realschulen im Landkreis Rastatt und Stadtkreis Baden-Baden Überlegungen zu den zukünftigen Förderansätzen angestellt. Für das Jahr 2025 gelten weiterhin die aktuell gültigen Förderschwerpunkte der letzten Jahre.

Für 2025 können daher ESF-Fördermittel für die Durchführung von Projekten beantragt werden, welche einer aktiven Inklusion mit Blick auf die Verbesserung der Chancengleichheit, Nichtdiskriminierung und aktiven Teilhabe so-wie Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit, insbesondere von benachteiligten Gruppen dienen.

Die bisherige Strategie ermöglicht es auch, Geflüchtete aus der Ukraine als Teilnehmende zu gewinnen. Entsprechende Projekte werden seitens des Arbeitskreises besonders begrüßt.

Besonderen Förderbedarf sieht der Arbeitskreis weiterhin im Bereich des Integrationsziels für Frauen, Alleinerziehende, schwerbehinderte Langzeitarbeitslose sowie für Personen im Leistungsbezug nach dem Asylbewerberleistungsgesetz oder dem SGB IX. Außerdem für Personen im Leistungswechsel aus dem SGB III nach SGB II.

Im Bereich des Ausbildungsziels sieht der Arbeitskreis den identischen Handlungsbedarf wie in den Vorjahren, nämlich beim Erreichen eines Schulabschlusses und zur Verbesserung der Ausbildungsfähigkeit. In der laufenden Förderperiode können die Projekte bereits ab Jahrgangsstufe 5 einsetzen.

Im Hinblick auf die gesellschaftlichen Veränderungen begrüßt der Arbeitskreis weiterhin Projektanträge, welche „inklusive Angebote“ als Inhalt haben. An den Fördermaßnahmen sollen Mädchen bzw. junge Frauen mindestens entsprechend ihres Anteils innerhalb der Zielgruppe vertreten sein.

Die Projektanträge sollen die Ausgangssituation, eine klare Formulierung der Zielstellung(en) sowie eine darauf abgestimmte Darstellung der inhaltlichen und methodischen Umsetzung des Vorhabens beinhalten. Ebenso sind die zu erwartenden Ergebnisse der Projektarbeit zu benennen. Dies betrifft im Besonderen den Gender-Mainstreaming-Ansatz. Darüber hinaus sollen der Umfang und die Probleme der Zielgruppe des Projekts prägnant dargestellt und der daraus resultierende Förderbedarf des Personenkreises ersichtlich werden.

Der ESF-Arbeitskreis des Landkreises Rastatt und des Stadtkreises Baden-Baden orientiert sich für das Förderjahr 2025 bezüglich der Budgetanteile an der Vorgabe bzw. Verteilung des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg, wonach 60 Prozent des Budgets für das Integrationsziel und 40 Prozent für das Bildungsziel verwendet werden sollen.

Um eine Förderung aus dem Europäischen Sozialfonds in der neuen Förderperiode erhalten zu können, darf der ESF-Interventionssatz maximal 40 Prozent und minimal 30 Prozent der förderfähigen Projektkosten betragen.

Für das Förderjahr 2025 können wiederum ausschließlich ESF-Projekte bewilligt werden, deren förderfähige Gesamtkosten einen Betrag von 30.000 Euro nicht unterschreiten. Des Weiteren beträgt die zu erreichende Mindestteilnehmeranzahl zehn Personen.

Anträge für den Förderzeitraum ab 1. Januar 2025 müssen bis spätestens 31. Mai 2024 bei der Landeskreditbank Baden-Württemberg, Schlossplatz 10, 76135 Karlsruhe, ein-gereicht werden. Eine Antragstellung ist ausschließlich unter www.esf-bw.de möglich. Dort sind unter ESF Plus, Förderbereich Arbeit und Soziales, Antragsverfahren ELAN weitere Informationen zum dazu eingesetzten Antragsverfahren zu finden.

Weitere Informationen
Geschäftsstelle des Regionalen Arbeitskreises beim Landratsamt Rastatt, Amt für Soziales, Teilhabe und Versorgung,
Am Schlossplatz 5, Ansprechpartner Albert Kölmel,
Tel.: 07222 381-2107 oder unter
www.landkreis-rastatt.de/eu-sozialfonds

Demenz „Hilfe beim Helfen“ - Pflegestützpunkt des Landkreises bietet Angehörigenschulung in Rastatt

Angehörige von Menschen mit Demenz sind in vielfacher Weise von der Erkrankung mitbetroffen. Problematische Verhaltensweisen von demenzkranken Menschen führen häufig zur Überforderung der Angehörigen und des sozialen Umfeldes. Oftmals werden eigene Interessen vernachlässigt und Kontakte nicht mehr aufrechterhalten.

Der Pflegestützpunkt des Landkreises Rastatt bietet in Zusammenarbeit mit der Alzheimergesellschaft Baden-Württemberg und der Barmer Krankenkasse die Schulung „Hilfe beim Helfen“ für Angehörige an. Die Kursreihe umfasst acht Termine und findet im Zeitraum vom 15. Februar bis 4. April 2024 immer donnerstags von 18 bis 20 Uhr im Landratsamt Rastatt statt.

Ziel ist es, Wissen über die Krankheit zu vermitteln und Lösungsmöglichkeiten im Umgang mit Problemen bei der Betreuung der Erkrankten sowie hilfreiche Entlastungsangebote aufzuzeigen.

Die Dozentin Catarina Weiß, Mitarbeiterin des Pflegestützpunktes und gerontopsychiatrische Fachkraft mit Studium der Berufspädagogik im Gesundheitswesen, gibt Informationen zum Verlauf der Demenz, insbesondere im Hinblick auf diagnostische Maßnahmen, zum Umgang mit den besonderen Verhaltensweisen der Erkrankten, zur Pflegeversicherung und zu rechtlichen Aspekten.

In einer überschaubaren Gruppe und in entspannter Atmosphäre wird ein Rahmen geschaffen, in dem Informationsvermittlung und entlastende Gespräche möglich werden. Die Teilnahme ist kostenfrei und nur nach vorheriger Anmeldung möglich.

Information und Anmeldung: Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt, Telefon 07222 381-2152 und 07223 935-574 oder per E-Mail an pflegestuetzpunkt@landkreis-rastatt.de.

Lebensbegleitende Berufsberatung

Beratungstag des Landkreises Rastatt und der Stadt Rastatt in Kooperation mit der Agentur für Arbeit

Wer nach einer Unterbrechung des Berufslebens einen Wiedereinstieg plant oder sich neu orientieren möchte, kann die „Lebensbegleitende Berufsberatung“ der Agentur für Arbeit in Anspruch nehmen.

Berufsberaterin Ulrike Frey aus dem Team der Berufsberatung steht Interessierten am Dienstag, 30. Januar, zwischen 9 und 17 Uhr im „Rossi-Haus“ in Rastatt im Stundentakt für Einzelgespräche zur Verfügung. Sie berät zu beruflichen Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten und beantwortet Fragen rund um die Themen Umschulung, Wiedereinstieg, beruflicher Aufstieg, Weiterbildung, Berufswechsel oder Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf. Das Angebot ist kostenfrei, neutral und vertraulich.

Die Beratung wird organisiert in Kooperation mit den Beauftragten für Chancengleichheit der Stadt Rastatt und des Landkreises Rastatt sowie dem Team der Berufsberatung im Erwerbsleben.

Service

Anmeldung erforderlich bis Montag, 29. Januar, bei Kerstin Ganz, Beauftragte für Chancengleichheit der Stadt Rastatt,
Telefon 07222 972-1013 oder per E-Mail an
kerstin.ganz@rastatt.de

SCHULNACHRICHTEN

Tulla-Gymnasium

Tag der Offenen Tür am Tulla-Gymnasium

Das Tulla-Gymnasium lädt alle Schülerinnen und Schüler der vierten Grundschulklassen und deren Eltern, aber auch alle anderen Interessierten ganz herzlich zum diesjährigen Tag der offenen Tür am Samstag, 3. Februar, in der Zeit von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr ein. Schülerinnen und Schüler des Tulla-Gymnasiums werden die Besucher gemeinsam mit den Lehrkräften empfangen und Ihnen die Schule vorstellen.

Alle Kinder haben an diesem Vormittag die Gelegenheit, an einer Schulhaus-Rallye teilzunehmen und so viel über den Unterricht am Tulla-Gymnasium zu erfahren und das Gebäude zu entdecken. Sie werden dabei von Schülerinnen und Schülern aus den Klassenstufen 5 und 6 begleitet.

Die Schulleitung und das Lehrerkollegium stehen in dieser Zeit für Fragen und Gespräche zur Verfügung. Selbstverständlich können die Besucher bei dieser Gelegenheit auch die Fachräume, Klassenzimmer, die Tulla-Mediathek und die große Sporthalle kennenlernen.

Um 11:00 Uhr findet für die Eltern ein Vortrag der Schulleitung in der Aula statt. Hier werden die Besucher über das Bildungsangebot, das pädagogische Konzept des Tulla-Gymnasiums und das freiwillige und offene Ganztagsangebot informiert.

Das Tulla-Gymnasium bietet außerdem eine Besonderheit für sprachlich interessierte Schülerinnen und Schüler an: Die Möglichkeit, neben dem deutschen Abitur auch das französische Abitur (Baccalauréat) zu erwerben. Ausführliche Informationen zu diesem Angebot einer Doppelqualifikation AbiBac erhalten Interessierte um 12:15 Uhr.

August-Renner-Realschule

Erlebnistruck DISCOVER INDUSTRY macht Halt auf dem Pausenhof der ARRS

Ziel der Erlebniswelt DISCOVER INDUSTRY ist es, die Industrie 4.0 erfahrbar zu machen. Nach einer kurzen Einführung in die industriellen Revolutionen der letzten Jahrhunderte erlebten die Schülerinnen und Schüler an fünf spannenden Stationen, dass die Arbeit in der modernen Industrie alles andere als langweilig ist. So durften sie beispielsweise mit einem 3D-Scanner arbeiten oder einen Industrieroboter programmieren.

Im vertiefenden Workshop ging es im Anschluss um die Frage, welchen Bezug die MINT-Fächer zur Industrie 4.0 haben. Unsere Siebtklässler gingen der Frage nach, inwiefern die Natur Vorbild für die Industrie sein kann. Im Workshop BIONIK bauten sie einen Roboterarm, den sie mit einer App steuerten.

Unsere Achtklässler programmierten in Kleingruppen eine Handy-App und testeten diese auf einem Smartphone. Nach drei spannenden Tagen im Erlebnistruck haben unsere Schülerinnen und Schüler viel gelernt, viel ausprobiert und hoffentlich einen großen Schritt in Richtung Berufsorientierung gemacht.

AES-Gruppe der Klasse 8b backt Kuchen für Seniorengruppe des Brunnenhauses Rastatt

Als Lehramtsanwärterin Melissa Greiser mit ihrer AES (Alltagskultur, Ernährung und Soziales) -Gruppe das Thema „Soziales Engagement“ im Rahmen der Einheit „Lernen durch Engagement“ behandelte, durften die Schülerinnen und Schüler selbstständig erfahren, wie man sich konkret sozial engagieren kann. So entstand die Idee, gemeinsam mit einigen Bewohnern des Brunnenhauses Rastatt, welches Teil des betreuten Wohnens der AWO ist, Kuchen für den wöchentlichen Kaffeetreff der Seniorinnen und Senioren zu backen und den Nachmittag gemeinsam bei einer Kaffeezeit zu verbringen.

Leider konnten die Senioren aufgrund der Wetterlage jedoch nicht zum Kuchenbacken anreisen, weshalb die AES-Gruppe der 8b die Kuchen kurzerhand allein gebacken hat.

Am Nachmittag besuchte die Lerngruppe die Seniorengruppe allerdings trotzdem und Alt und Jung verbrachten gemeinsam eine schöne Zeit bei Heißgetränken und selbstgebackenem Kuchen. Die Freude der Senioren über den Besuch der AES-Gruppe und den leckeren selbstgebackenen Kuchen war sehr groß.

Hardtschule Durmersheim GMS

Fulminanter Tag der offenen Tür
an der Hardtschule Durmersheim GMS
Wir sind überwältigt!

So kann man unseren Tag der offenen Tür in Worte fassen. Vergangenen Freitag fanden sich so viele interessierte Familien wie noch nie an der Hardtschule ein!

Wie bereits im vergangenen Jahr hatte sich das Hardtschul-Team viele Gedanken gemacht und die komplette Lernbegleiter-Mannschaft war mit verschiedensten Angeboten, die es an der Hardtschule gibt, vertreten. Viele Schülerinnen und Schüler waren ebenfalls da, um den interessierten 4. Klässlern und ihren Familien vom Konzept der Hardtschule zu berichten.

Die 5. Klässler waren als Guides mit Kleingruppen im Haus unterwegs. Spielerisch konnten die kommenden 5er so viele Räume wie möglich besuchen, um dann eventuell am Ende „Hardtmuts Drachenschatz“ zu heben. Nach der Begrüßung durch Rektor Volker Arntz und der Tanzeinlage unserer Cheerleader ging die Reise durchs Schulhaus los. Ob Experimentieren im Chemieraum, Backen in der Küche, an Mofas unseres Mofa-PZ schrauben oder sich vom Schulsanitätsdienst in die stabile Seitenlage bringen lassen... für alle war etwas dabei! Über 20 Angebote galt es zu entdecken, während sich die Eltern in der Cafeteria entspannen und austauschen konnten. Anschließend gingen auch sie auf Entdeckungstour und hatten zahlreiche Fragen an die Lernbegleiter:innen zum Konzept der Hardtschule.

Wir sind glücklich, dass so viele Menschen den Weg zu uns gefunden haben und freuen uns auf die neuen 5er im Spätsommer!

Die Anmeldungen finden online vom 5. bis 8. März 2024 über unsere Website www.hardtschule-durmersheim.de statt. Wenn ihr mögt, folgt uns gerne auf Instagram oder Facebook!

Wir danken allen Besuchern für das Interesse an der Hardtschule und ihren (fast) unbegrenzten Möglichkeiten und natürlich auch allen Beteiligten!

Volkshochschule Landkreis Rastatt -Außenstelle Ötigheim/Steinmauern

VHS Landkreis Rastatt -
Semesterstart mit spannenden Angeboten
Line Dance - ein gesundes Tanzvergnügen
Line Dance hat sich in der Zwischenzeit zu einer eigenen Tanzart entwickelt. In dieser Tanzform stehen die Tänzerinnen und Tänzer in Reihen und Linien vor- und nebeneinander. Die Tänze sind passend zur Musik choreografiert. Es wird auf Country- und Westernmusik, aber auch zu Rumba, Cha-Cha, Langsamer Walzer und Pop getanzt. Die einzelnen Schritte werden anschaulich gezeigt, mehrfach wiederholt und sind leicht zu erlernen, sodass sich schnell Erfolgserlebnisse einstellen. Line Dance ist ein optimales Herz-Kreislauf- und Gelenktraining und für jedes Alter geeignet.

Einstiegskurs - mit Vorkenntnissen aus Gymnastik, Tanz, Aerobic
AW25145SM/Steinmauern
Karin Wahrer
10 x mittwochs, ab 13.03.2024, 17:00 - 18:00 Uhr
Gymnastikraum Turnhalle, Hauptstraße 75 (Grundschule).

Kurs für Teilnehmende mit Vorkenntnissen
AW25146SM/Steinmauern
Karin Wahrer
12 x donnerstags, ab 07.03.2024, 16:45 - 18:00 Uhr
Gymnastikraum Turnhalle, Hauptstraße 75 (Grundschule)

Yoga für den Rücken und die Gelenke
Sie möchten Ihre Muskelverspannungen lösen und die Beweglichkeit von Muskeln und Gelenken verbessern? Erfahren Sie Körperhaltungen aus dem Yoga, um die Flexibilität der Wirbelsäule und der Gelenke zu fördern, den Rücken gleichzeitig zu kräftigen und Blockaden zu lösen. Atem- und Entspannungsübungen runden die Stunde ab.

AW31163SM/Steinmauern
Karin Wahrer
10 x mittwochs, ab 13.03.2024, 18:30 - 19:45 Uhr

AW31164SM/Steinmauern
Karin Wahrer
10 x mittwochs, ab 13.03.2024, 19:45 - 21:00 Uhr
Gymnastikraum Turnhalle, Hauptstraße 75 (Grundschule)

Powerfitness und Inspiration für den Tag
Powerfitness ist ein ganzheitliches Trainingsprogramm zur Regulierung von Gesundheit, Körper, Geist und Seele. Das Training besteht aus Dehnungen (Stretching) zum Erhalt der Beweglichkeit, Bewegungen aus Yoga, Tai Chi, Pilates und Fitnessgymnastik zu fließender Musik. Sie kräftigen Ihren gesamten Körper und sorgen für Entspannung und Ausgeglichenheit. Für alle Fitnesslevel geeignet.

AW32362SM/Steinmauern
Karin Wahrer
10 x montags, ab 04.03.2024, 09:30 - 10:30 Uhr
Gymnastikraum Turnhalle, Hauptstraße 75 (Grundschule).

Englisch für Kinder
In diesem Kurs sollen Kinder im Vor- und Grundschulalter spielerisch mit der englischen Sprache vertraut gemacht werden. Vorrangiges Ziel hierbei ist es, Freude am Sprachenlernen zu wecken. Der frühe Beginn gibt den Kindern die Möglichkeit, auf ganzheitliche und natürliche Art und Weise in die fremde Sprache hineinzuwachsen, Aussprache und Satzmelodie in sich aufzunehmen und unbefangen erste Sprechversuche zu wagen.
Altersgruppe: von 5 bis 7 Jahren

AW46176JSM/Steinmauern
Hannah Kate Kottinger
10 x donnerstags, ab 22.02.2024, 15:15 - 16:00 Uhr
Bürgerhaus Alte Schule, Hauptstraße 75.

Altersgruppe: von 8 bis 10 Jahren
AW46178JSM/Steinmauern
Hannah Kate Kottinger
10 x donnerstags, ab 22.02.2024, 16:00 - 16:45 Uhr
Bürgerhaus Alte Schule, Hauptstraße 75.

AW46180JSM/Steinmauern
Hannah Kate Kottinger
10 x donnerstags, ab 22.02.2024, 16:45 - 17:30 Uhr
Bürgerhaus Alte Schule, Hauptstraße 75.

Anmeldung und weitere Informationen:
Online
www.vhs-landkreis-rastatt.de

Papier- und Download-Anmeldeformular
im VHS-Heft/Homepage VHS

per E-Mail
Steinmauern@vhs-landkreis-rastatt.de

Anmeldung VHS Landkreis Rastatt

Landkreis Rastatt vhs Volkshochschule

Persönliche Angaben des/der Teilnehmenden:

❑ Herr ❑ Frau ❑ divers

Familienname _____ Vorname _____

Straße, Hausnummer _____ PLZ, Wohnort _____

Telefon tagsüber, mit Vorwahl _____ E-Mail _____

Geburtsdatum _____

Wie sind Sie auf den Kurs aufmerksam geworden?

❑ Beratung/Empfehlung ❑ Programmheft ❑ Internet/Website
❑ Social Media ❑ Presse ❑ Sonstiges

Ermäßigung von 15%: ❑ Bitte Nachweis für den Ermäßigungsgrund auf der Rückseite beachten.

Kursnummer/Titel:

1. _____ 2. _____

Zahlungsmodalität:

Das **SEPA-Rahmenmandat** ❑ liegt der VHS bereits mit gültiger Bankverbindung vor ❑ wird auf unten angeführtem Formular erteilt
oder ❑ **Rechnung** erwünscht

❑ Ich stimme ausdrücklich zu, dass vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Ausführung des Vertrags begonnen wird. Mir ist bekannt, dass mit Beginn der Ausführung mein Widerrufsrecht erlischt.

_____

Datum, Unterschrift

Mit meiner Unterschrift habe ich mich verbindlich angemeldet und bestätige die Kenntnisnahme der AGB, des Widerrufsrechts und der Datenschutzbestimmungen der VHS Landkreis Rastatt, die auf der VHS-Website unter www.vhs-landkreis-rastatt.de sowie im VHS-Programmheft veröffentlicht sind.

SEPA-Lastschriftmandat

Dieses ist nur auszufüllen, falls der VHS kein gültiges Mandat vorliegt.
Mandatsreferenznummer (wird von der VHS ergänzt): Gläubiger-Identifikationsnummer: DE97VHS00000010833

Teilnehmende/r: _____ Familienname _____ Vorname

_____ Name und Vorname Kontoinhaber/Kontoinhaberin (falls abweichend von der/dem Kursteilnehmenden)

Bankverbindung:

_____ Kreditinstitut _____ SWIFT-BIC

_____ IBAN

_____

Datum, Ort und Unterschrift Kontoinhaber oder Kontoinhaberin

Hiermit ermächtige ich die Kreiskasse Rastatt im Namen der Volkshochschule Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.
Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Kreiskasse Rastatt auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Abgebucht wird jeweils das im Programmheft angegebene Entgelt entsprechend der Teilnehmerzahl.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Bezüglich der Lastschriftvorankündigungsfrist (Pre-Notifikation) gelten die AGB der Volkshochschule Landkreis Rastatt.

Hinweise für Ihre Anmeldung:

- Bitte senden Sie das ausgefüllte Anmeldeformular an die VHS-Geschäftsstelle des Ortes im Landkreis, in dem Sie die Veranstaltung belegen wollen. Die Adressen fi nden Sie in diesem Programmheft auf den Seiten 4 und 5 oder auf der Website unter www.vhs-landkreis-rastatt.de .
- Bei Angabe einer E-Mail-Adresse erhalten Sie eine Anmeldebestätigung.
- Bei weiterführenden Kursen gilt auch die Anmeldung per Weitermeldelisten, wenn eine erste Anmeldung, E-Mail-Adresse und das SEPA-Lastschriftmandat vorliegen.
- Eine persönliche Anmeldung ist zu folgenden Öffnungszeiten möglich:

  VHS-Hauptgeschäftsstelle im Landratsamt Rastatt
  Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt, Tel. 07222/381-3500
  montags bis donnerstags von 07:30 - 17:00 Uhr
  und freitags von 07:30 - 13:00 Uhr

  VHS-Geschäftsstelle Bühl, Robert-Koch-Straße 8, 77815 Bühl
  montags von 16:00 - 19:00 Uhr,
  dienstags von 08:30 - 14:00 Uhr,
  mittwochs und freitags von 08:30 - 12:00 Uhr

  VHS-Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstraße 36a,
  76571 Gaggenau
  montags von 08:00 - 12:00 Uhr
  und donnerstags von 13:00 - 17:00 Uhr
- Ein SEPA-Lastschriftmandat benötigen wir nur, falls der Volkshochschule kein gültiges Mandat vorliegt. Es verliert durch Zeitablauf seine Gültigkeit, sofern dieses nach dem letztmaligen Einzug nicht innerhalb von 36 Monaten erneut in Anspruch genommen wurde. Sollte also innerhalb von 36 Monaten keine Abbuchung erfolgen, ist ein neues SEPA-Lastschriftmandat erforderlich.
- Wenn der Volkshochschule ein schriftliches Lastschriftmandat vorliegt, können Sie sich in Verbindung mit Ihrer E-Mail-Adresse telefonisch anmelden.
- Alternativ zum SEPA-Lastschriftmandat ist auch eine Anmeldung gegen Rechnung möglich.
- Gegen Vorlage einer aktuellen gültigen Bescheinigung erhalten Schülerinnen und Schüler, Studierende, Auszubildende, Rentnerinnen und Rentner, Familienpass-Inhaberinnen und -Inhaber, Arbeitslose, Schwerbehinderte und Sozialhilfeempfängerinnen und -empfänger als Teilnehmende eine einmalige (also bei Vorliegen mehrerer Ermäßigungsgründe nicht zusammenrechenbare) 15 %-Ermäßigung auf das jeweilige Veranstaltungsentgelt soweit sich in diesen Geschäftsbedingungen keine anderen Regelungen fi nden. Fügen Sie bitte den Nachweis über den aktuellen Leistungsbezug bzw. Status Ihrer Anmeldung bei. Es kann nur eine Ermäßigung berücksichtigt werden.

Kontakt: VHS Landkreis Rastatt, Tel. 07222 381 3500

VEREINSNACHRICHTEN

KleverHaus e. V. Begegnungsstätte

Herzöffnende Kakao-Zeremonie - ein Erfahrungsbericht

Es ist ein eiskalter Winterabend als das Kleverhaus zur ersten herzöffnenden Kakao Zeremonie einlädt. Der Garten liegt im Dunkeln und der Schnee knirscht unter den Füßen auf dem Weg zum Haus. Herzlich werden wir von Kakao-Priestess Kathrin und Yoga-Fee Jenny in Empfang genommen. Der Raum ist wunderbar illuminiert und meditative Klänge erfüllen ihn. Ein Bild von „Mama Kakao“, die symbolisierte Gottheit, welche für grenzenlose Liebe, Wertschätzung und Geborgenheit steht, steht auf dem Altar, der liebevoll mit Gegenständen aus den Bereichen der 4 Elemente geschmückt ist.

Zuerst richten wir uns gemütlich auf unseren Matten ein, bevor wir mit einer kurzen Vorstellung und Erwartungen des Abends starten. Ich selbst bin neugierig und offen. Yoga ist bereits ein Teil meines Alltags, aber mit zeremoniellem Kakao bin ich noch nie in Berührung gekommen.

Es folgen Atemübungen die mich erden und ruhig werden lassen. Unsere Priestess eröffnet die Zeremonie indem sie „Mama Kakao“ zu uns einlädt. Zuerst erhalten wir Infos zum Kakao selbst, wir dürfen Nibs, Fruchtfleisch und die geröstete Bohne selbst probieren. Kathrin schenkt kolumbianischen Kakao aus, den sie selbst nach einem eigenen Rezept mischt. Wir riechen Gewürze wie Nelke, Vanille, Kardamon und trinken den ersten kleinen Schluck. Der Geschmack ist unerwartet. Nussig, herb, säuerlich, zartbitter, aromatisch. Ich mag den Geschmack. Er legt sich auf die Mundschleimäute, umhüllt mich.

Dann wird es spiritueller. Musikalisch abgestimmte Rhythmen erklingen und wir bewegen uns wild und ausgelassen zum Thema Erde, erzeugen Wärme, genießen fließende Bewegungen aus dem Element Wasser und wiegen sanft im Wind. Der Körper vibriert und alle Sinne sind geöffnet.

Dann geht es in die Stille über. Nachspüren; begleitet von elfenhaftem Gesang.

Bei einer Kakao-Zeremonie kann alles passieren. Kakao öffnet den Zugang zu deinem Herzen und deinen Gefühlen. Emotionen können aufsteigen, sie können stark sein und dein Innerstes nach außen stülpen.

Jeder erlebt eine Kakao-Zeremonie anders und hier zitiere ich Kathrin: „Es ist immer wieder spannend, was es bewirken kann, wenn man sich die Zeit nimmt, wirklich mit sich selbst in Kontakt zu treten.“

Die Offenheit und die Verbundenheit der Teilnehmer an diesem Abend sind ein besonderes Geschenk.

Für mich war es ein wunderbarer Abend, der immer noch nachwirkt.

Die nächste Kakao-Zeremonie im Februar ist bereits ausgebucht. Wer aber sein Jahr spirituell ausklingen lassen möchte, wird im Programm 2024/2025 ganz bestimmt eine weitere Kakao-Zeremonie entdecken. www.kleverhaus.de

Chörle

Unter Gottes Schutz und Schirm

Wir stehen alle unter Gottes Schutz und Schirm - das war das Thema der Kindersegnung, zu der das Chörle am 21.01.2023 eingeladen hatte.

Der mit Schirmen in allen Farben und Formen dekorierte Altarraum lud die Kinder zur aktiven Teilnahme am Gottesdienst ein.

Kindersegung durch Herrn Weisenburger und Frau Bruckbauer

Erlebbar durch einen Sonnenschirm, der vor den starken Sonnenstrahlen schützt oder durch den Regenschirm, der vor dem Regen schützt - die Kinder hatten sichtlich Spaß an der Aktion.

Gott will unser Schutz und Schirm sein - diese Zusage erhielten die Kinder dann bei der Segnung in Worten und in Zeichen.

Am Ende des Wortgottesdienstes durften sich alle Gottesdienstbesucher noch ein kleines Sonnenschirmchen mit Muffin mit nach Hause nehmen.

Durch unsere musikalische Begleitung konnte der Gottesdienst mit viel lebendiger Musik und Bewegung gefeiert werden.

Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass so viele unserer Einladung gefolgt sind.

Bist zum nächsten Mal!

Gastgeschenke - Sonnenschirmchen mit Muffin

Musikverein Steinmauern

Jungmusikervorspiel 2024
Am 21. Januar fand das alljährliche Jungmusikervorspiel des Musikvereins Steinmauern statt. Auch in diesem Jahr wurde das Vorspiel von der Jugendverwaltung des Musikvereins organisiert und durchgeführt. Mit großer Freude konnte der Musikverein

dieses Jahr seine Gäste in der Turnhalle begrüßen, die sehr gut besucht war. Das Musikprogramm des Nachmittags bot ein vielfältiges Angebot an unterschiedlichen Instrumenten und Stücken, mit denen die Nachwuchstalente des Musikvereins das Publikum begeistern konnten. Dieses Jahr präsentierte der Musikverein zusätzlich auch wieder die Schülerkapelle, sowie die Jugendkapelle des Musikvereins Elchesheim-Illingen - Steinmauern, die die Zuhörer und Zuhörerinnen mit ihren Stücken verzauberten. Zur Verpflegung bot die Jugend des Musikvereins Getränke, Kuchen und andere Leckereien an, die reichlich vom Publikum verzehrt wurden. Das Jungmusiker-Vorpiel war, sehr zu Freuden des Musikvereins, ein voller Erfolg und wir hoffen auch im nächsten Jahr wieder zahlreiche Zuhörer und Zuhörerinnen begrüßen zu dürfen, wenn unsere Nachwuchstalente erneut ihr Talent unter Beweis stellen.

Ötigheimer Tennisclub - Kooperation Steinmauern

Gruppeneinteilungen Medenrunde 2024 (2)
Unsere Wettkampfmannschaften spielen gegen die Teams folgender Vereine:

Herren 60
TC BW Bretten, SpVgg Durlach-Aue, TF Bruchsal,
TC SW Weingarten, ASC Grünwettersbach, TC Waldbronn

Herren 70
TV Mörsch, TV Ersingen, TC BW Bruchhausen, TC GW Karlsruhe,
TC Wolfsberg Pforzheim 3

U10 Midcourt
TSG TC BG Rastatt/TC Fohlenweide, Rauentaler TC. TC Malsch,
TSG TC Kuppenheim/TC RW Muggensturm, TuS Bietigheim,
TC Iffezheim

U15 Junioren
TSG TC Kuppenheim/TC RW Muggensturm 2,
TSG TC BG Rastatt/TC Folenweide, TC Gernsbach,
TC Iffezheim 2, TC Bischweier

Homepage
Aktuelle Informationen sind jederzeit auf unserer vereinseigenen Homepage abrufbar. Schauen sie also ruhig vorbei unter www.oetigheimertennisclub.de

Griesbichhexen Steinmauern

Kinderfasching 2024
Hurra, am Sonntag, 28. Januar, ist es wieder soweit. Unser Kinderfasching findet in der Turnhalle Steinmauern statt.

Einlass ist um 14:00 Uhr.

Die Griesbichhexen freuen sich auf euer Kommen!

Besuchen Sie uns auch online:
www.steinmauern.de

Sozialverband VdK - Ortsverband Elchesheim-Illingen/Steinmauern

Der Sozialverband VdK informiert

Einladung zur Jahreshauptversammlung und Winterfeier
Wann: am Freitag, 23.02. ab 16:00 Uhr
Wo: in der Gaststätte „Korfu“, Bahnhofstraße 1, 76448 Durmersheim

Der VdK Ortsverband Elchesheim-Illingen und Steinmauern lädt alle Mitglieder zu unserer Jahreshauptversammlung und zur gleichzeitig stattfindenden Winterfeier ein. Für die kombinierte Veranstaltung haben wir folgenden Ablauf vorgesehen:

Jahreshauptversammlung von 16:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr.

Ehrung der langjährigen Mitglieder im Zuge der Jahreshauptversammlung. Danach (ca. 18:00 Uhr) gemeinsames Essen, Krabbelsack und gemütliches Beisammensein.

Für den Krabbelsack bitten wir um kleine Geschenke oder Präsente bis zu einem Wert von maximal 10,- Euro. Das Mitbringen eines Geschenkes oder Präsentes ist selbstverständlich freiwillig. Jeder der ein Geschenk oder Präsent mitbringt, nimmt am Krabbelsack-Würfeln teil, das wir nach dem Essen veranstalten wollen.

Für die Jahreshauptversammlung ergibt sich folgende
Tagesordnung:
1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassier
5. Bericht der Kassenprüfung
6. Wahl eines Versammlungsleiters
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahl des geschäftsführenden Vorstandes und der Verwaltung
   - Vorsitzende(r)
   - Stellvertretende(r) Vorsitzende(r)
   - Kassier
   - Schriftführer
   - Frauenvertreterin
   - Beisitzer/Innen
   - Revisor/In
9. Ehrung langjähriger Mitglieder
10. Verschiedenes

Weitere Anträge zur Jahreshauptversammlung und zur Tagesordnung bitte schriftlich an den Vorsitzenden, Herr Walter Hartenstein, oder einen der übrigen Verwaltungsmitglieder richten. Wir, die Verwaltung, würden uns natürlich sehr darüber freuen, wenn möglichst viele Mitglieder unserer Einladung folgen um unserer Jahreshauptversammlung und unserer Winterfeier einen entsprechenden Rahmen zu geben und dadurch auch die Gemeinschaft zu stärken. Wenn Sie kommen möchten, melden Sie sich bitte bis spätestens Freitag, 09.02. an. Anmeldungen per E-Mail, telefonisch oder persönlich beim Vorsitzenden, Herr Walter Hartenstein, walter.hartenstein-vdk-ei@web.de, Tel. 07245 3209, Friedenstraße 21, 76477 Elchesheim-Illingen

oder beim Kassier, Herr Alfred Schindler, alfred-emil@web.de, Tel. 07245 5192, Hammenweg 1, 76477 Elchesheim-Illingen

Der geschäftsführende Vorstand des VdK Ortsverband Elchesheim-Illingen und Steinmauern, Klaus Altmann, Schriftführer
- Sozialverband VdK
Ortsverband Elchesheim-Illingen und Steinmauern

Werden auch Sie Mitglied im Sozialverband VdK!
Neue Mitglieder, die den Sozialverband VdK dadurch unterstützen möchten und eventuell sich hierbei auch für ihre Mitmenschen engagieren wollen, sind bei uns jederzeit herzlich willkommen. Kontaktaufnahme über den Vorsitzenden des Ortsverbandes, Herr Walter Hartenstein, Tel. 07245/7196 oder per E-Mail an walter.hartenstein-vdk-ei@web.de.

Besuchen Sie auch unsere Homepage
Sie finden uns unter:
www.vdk.de/ov-elchesheim-illingen-steinmauern/

Katholisches Bildungswerk

Tanzkreis mit Monika Heck

Jeden Dienstag trifft sich der Tanzkreis um 15:00 Uhr im Geschwister Scholl Haus in Ötigheim, Kirchstraße 7a unter der Leitung von Frau Monika Heck, das nächste Mal am Dienstag, 30. Januar.
Am 09. Januar gab es eine Schnupperstunde für neue Interessierte, es ist jedoch jederzeit möglich, in diesen Kreis mit einzusteigen.

Line-Dance in Steinmauern
Die Line-Dancer unter der Leitung von Frau Brigitte Neusatz treffen sich wieder am nächsten Montag, 29. Januar. Die Gruppe B beginnt wie gewohnt um 17:30 Uhr, die Gruppe A dann um 19:30 Uhr. Interessierte, die neu ansteigen wollen, sollten sich zuerst bei Frau Neusatz telefonisch melden, Tel. 01573 6468419.

Atempause - Geistliche Besinnung zur Fastenzeit
Nicht mehr lange, dann beginnt die Vorbereitung auf das höchste Fest der Christen - das Osterfest, die Auferstehung Jesus. Bitte merken Sie sich folgende Termine vor, wenn Sie an den 4 Abenden dabei sein wollen, die in dieser Fastenzeit unter dem Motto stehen „Aufbrechen ohne Landkarte“:

Montag, 19. Februar - Donnerstag, 29. Februar - Donnerstag, 14. März - Dienstag, 19. März jeweils 19:30 Uhr im Geschwister-Scholl-Haus in Ötigheim, Kirchstr. 7a

Themengleich gibt es auch die Möglichkeit in Elchesheim-Illingen teilzunehmen. Hier sind die Termine immer mittwochs um 19:00 Uhr im Pfarrsaal, Rheinstr. 15 am 21. und 28. Februar sowie 06. und 13. März

Petra Nientiedt, ehemalige Pastoralreferentin, bringt Textmaterialien aus dem Alten und Neuen Testaments mit. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht nötig.

Termine
Mo, 29.01., 17:30 Uhr
im Pfarrgemeindehaus Steinmauern - „Line Dance“-Gruppe B

Mo, 29.01., 19:30 Uhr
im Pfarrgemeindehaus Steinmauern - „Line Dance“-Gruppe A

Di., 30.01., 15:00 Uhr im GSH - Tanzkreis

Mi, 31.01., 15:00 Uhr im GSH - Krabbelgruppe

Vorschau
Mo., 19.02., 19:30 Uhr
im GSH, kl. Saal - Atempause, Geistl. Besinnung

Do., 29.02., 19:30 Uhr
im GSH, kl. Saal - Atempause, Geistl. Besinnung

Do., 14.03., 19:30 Uhr
im GSH, kl. Saal - Atempause, Geistl. Besinnung

Di., 19.03., 19:30 Uhr
im GSH, Anbau - Atempause, Geistl. Besinnung

Mi., 27.03., 19:00 Uhr im GSH - Vortrag Dr. Ralph Wetzel

08. - 14.09.,
Pilger- und Bildungsreise ins Geistl. Zentrum „Maria Rosenberg“ bei Waldfischbach-Burgalben

Legende
GSH = Geschwister-Scholl-Haus, Kirchstr. 7a in Ötigheim

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kath. Seelsorgeeinheit Südhardt-Rhein

Pfarramtliche Mitteilungen, Informationen und Termine:

Kontaktdaten

Pfarrer Klaus Dörner
bietigheim@kath-suedhardt-rhein.de, Telefon 07245 93070,
Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung

Pastoralassistent Jonas Lamprecht
jonas.lamprecht@kath-suedhardt-rhein.de

Gemeindereferentin Andrea Bruckbauer
andrea.bruckbauer@kath-suedhardt-rhein.de
Homepage Erzdiözese Freiburg: www.ebfr.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Steinmauern: Tel. 07222/23238
E-Mailadresse: steinmauern@kath-suedhardt-rhein.de
Sprechzeiten: Dienstag von 9.45 Uhr bis 10.30 Uhr
Donnerstag von 16.45 Uhr bis 17.45 Uhr

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Ötigheim Tel. 07222/24699
E-Mailadresse: oetigheim@kath-suedhardt-rhein.de
Homepage: www.kath-suedhardt-rhein.de
Sprechzeiten: Dienstag 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Gottesdienstordnung 25. Januar 2024 - 4. Februar 2024

Donnerstag, 25.01.2024:
Bekehrung des heiligen Apostels Paulus
7.30 E-I Schülergottesdienst - Wort-Gottes-Feier
9.00 St Hl. Messe

Freitag, 26.01.2024: Hl. Timotheus und hl. Titus
18.30 Bie Hl. Messe

Samstag, 27.01.2024: Hl. Angela Merici
18.00 St Vorabendmesse
Seelenamt für Heinz Greguletz
Seelenamt für Renate Becker
Hl. Messe für Fritz Deuchler,
Otto und Hildegard Deuchler und alle verst. Angehörigen, Adolf und Magdalena Kühn und allle verst. Angehörigen, Bernhard und Emma Götz und alle verst. Angehörigen, Franz und Johanna Dobczynski und alle verst. Angehörigen.
Jahresgedächtnisse: Paul Gailfuß, Herta Kircher geb. Jung, Erika Schorpp geb. Kastner, Rosina Mayer geb. Günther, Anna Kraus geb. Werle, Reinhard Grünbacher, Hans Wilhelm Schafstall, Ida Werle geb. Fettig, Martha Bollweber geb. Bollweber, Albert Deck, Ernst Schnepf, Wilhelm Ernstberger, Maria Fraß geb. Malthaner.

Sonntag, 28.01.2024: 4. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Bie Wort-Gottes-Feier
9.00 Ö Eucharistiefeier
10.30 E-I Eucharistiefeier

Montag, 29.01.2024
Kein Gottesdienst in der Seelsorgeeinheit!

Dienstag, 30.01.2024
8.00 St Schülergottesdienst - Wort-Gottes-Feier
9.00 E-I Hl. Messe zu Lichtmess mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Mittwoch, 31.01.2024: Hl. Johannes Bosco
7.45 Bie Schülergottesdienst - Hl. Messe
8.00 Ö Schülergottesdienst - Wort-Gottes-Feier

Donnerstag, 01.02.2024
7.30 E-I Schülergottesdienst - Hl. Messe

Freitag, 02.02.2024: Darstellung des Herrn - Herz-Jesu-Freitag
18.30 Ö Hochamt mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Samstag, 03.02.2024: Hl. Ansgar und hl. Blasius
Keine Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit!

Sonntag, 04.02.2024: 5. Sonntag im Jahreskreis
9.00 St Eucharistiefeier zu Lichtmess mit Kerzenweihe und Blasiussegen
10.30 Bie Eucharistiefeier zu Lichtmess mit Kerzenweihe und Blasiussegen
11.30 Bie Taufe
10.30 Ö Wort-Gottes-Feier mit Kindersegnung und Blasiussegen
Mitgestaltung: Musikgruppe
10.30 E-I Wort-Gottes-Feier - parallel dazu Kindergottesdienst

Firmvorbereitung startet 2024 - erste Infos
Die Firmvorbereitung in der Kirchengemeinde Südhardt-Rhein beginnt wieder - dieses Mal gemeinsam mit den Kirchengemeinden Durmersheim-Au am Rhein, Südhardt-Rhein, Vorderes Murgtal und Rastatt - diese Kirchengemeinden gehören künftig zusammen. Das Sakrament der Firmung wird in fünf Gottesdiensten gespendet:
- Sa, 29.06. um 10 Uhr in Maria Königin der Engel, Muggensturm
- So, 30.06. um 10 Uhr in Herz-Jesu, Rastatt
- Fr, 18.10. um 17 Uhr in Heilig Geist, Elchesheim-Illingen
- Sa, 19.10. um 10 Uhr in St. Sebastian, Kuppenheim
- Sa, 19.10. um 17 Uhr in St. Dionys, Durmersheim

Aufgeteilt in zehn Wegen bereiten sich die Jugendlichen auf die Firmung vor. Infos zum Konzept und zu den Terminen gibt es an den Infoabenden: Mi, 24.01. um 19 Uhr / Di, 30.01. um 18 Uhr oder Do, 01.02. um 19 Uhr. Die Infoabende finden wwwjeweils per Zoom statt - der Link ist über die Homepage (www.firmung-rastatt.de) abrufbar.

Alle Eltern sind zu einem Elternabend eingeladen: Do, 01.02., um 20 Uhr - ebenso per Zoom.

Mit dem Jahr 2024 starten wir in der Kirchengemeinde in einen jährlichen Rhythmus, d.h. für 2024 werden die Jugendlichen vom 01.07.2007 bis 31.12.2008 per Post angeschrieben und für 2025 werden dann die Jugendlichen vom 01.07.2008 bis 31.12.2009 angeschrieben.

Bei weiteren Fragen zu der Firmvorbereitung und zur Firmung können sich Interessierte an Pastoralassistent Jonas Lamprecht, Telefon 07222/155084 oder per E-Mail an jonas.lamprecht@kath-suedhardt-rhein.de wenden.

Fastenzeit 2024 - herzliche Einladung zu den Atempausen bzw. Geistlichen Besinnungen für die Seelsorgeeinheiten Südhardt-Rhein und Durmersheim-Au am Rhein
„Aufbrechen ohne Landkarte. Texte zum Weitergehen“

Hört sich abgefahren an! In Zeiten von eingebauten Navigationssystemen braucht doch auch niemand mehr eine Landkarte. Stimmt - wenn ich weiß, wo ich hin will oder muss und die Strecke kenne. Wenn es nicht mehr um konkrete Wegstrecken und Transportmittel geht, wenn es zum Beispiel um Beziehungen geht, dann fehlt mir auch mal die Orientierung: Was sag ich jetzt? Wem kann ich noch vertrauen? Warum habe ich nicht gesehen, dass ...: Kein Plan, keine Richtung ... Ich möcht` ja glauben, aber mein Glaube ist den Kinderschuhen entwachsen ... Ich sehne mich nach Halt und Trost, aber Gewalt sehe ich, Unfrieden, Gier ... Manchmal staune ich, dass mich in Wüsten-Erfahrung „Wasser und Brot“ findet für den nächsten Schritt, und den nächsten, und den nächsten ... Und immer wieder sich aufraffen, geschubst werden, aus- und aufbrechen ... mit der Bibel im Rucksack: nicht als Antwort auf alle Fragen, sondern als Such-Unterstützung, als Wind im Rücken, als Angebot in Beziehung zu bleiben.

Wir nutzen wieder Textmaterial aus Altem und Neuem Testament, das das Bibelwerk in Stuttgart zusammengestellt hat; dazu wird es an jeweils vier Abenden Gesprächsmöglichkeiten in Elchesheim-Illingen und/oder Ötigheim geben:

Elchesheim-Illingen mittwochs 19 Uhr im Pfarrsaal, Rheinstr. 15
Mi: 21. Februar, 28. Februar, 6. März,13. März (Meditationsraum, unten im Pfarrhaus)

Ötigheim an verschiedenen Tagen 19.30 Uhr
im Gemeindehaus, Kirchstr. 7A
Mo: 19. Februar, Do: 29. Februar, Do: 14. März, Di: 19. März

Die Teilnahme ist kostenfrei, Anmeldung ist nicht nötig; Sie können zwischen den Orten und Tagen wechseln. Wir freuen uns auf dich und Sie.

Für das Vorbereitungsteam: Petra Nientiedt

Konzert am 3. März 2024 um 18 Uhr
in der Heilig Geist Kirche in Elchesheim-Illingen
Pipes & Phones - Peter Lehel & Peter Schindler
Feine Töne aus Jazz, Klassik und Crossover
für Kirchenorgel & Saxophon
Der in Berlin lebende, gebürtige Altensteiger Komponist/Pianist/Organist Peter Schindler und der aus Elchesheim-Illingen stammende Saxophonist/Bassklarinettist/Komponist Peter Lehel arbeiten nun bereits seit über 30 Jahren in verschiedenen musikalischen Projekten zusammen. Diese überaus kreative Kooperation trägt ihre Früchte in den erfolgreichen und eigenständigen Formationen SaltaCello, Pipes & Phones und seit 2005 auch mit dem Hoppel Hoppel Rhythm Club - Jazz für Kinder.

Die Musik von Pipes & Phones bedient sich der besten Ingredienzen aus den Bereichen Jazz, Klassik, asiatischer und ungarischer Folklore und lebt von hoher Emotionalität, ausgefeilten Arrangements und großer Improvisationsfreude.

Neben internationaler Konzerttätigkeit mit zahlreichen CD-Veröffentlichungen unterrichtet Peter Lehel an der Musikhochschule in Karlsruhe.

Peter Schindler zählt zu den erfolgreichsten Komponisten für Kindermusik in Deutschland.

Kindersegnungsgottesdienst 2024
Seit Jahren wird dieser Gottesdienst im Januar in unserer Pfarrgemeinde angeboten. Die zahlreichen Besucher ermutigten das Chörle, das sowohl inhaltlich als auch musikalisch dafür verantwortlich war, diese Tradition nicht zu unterbrechen.

Der Schirm als Symbol vermittelte eindrücklich, wie Gottes Schutz und Segen unser Leben bereichern kann. Der Wortgottesdienst bei dem Diakon Reinhold Weisenburger und Gemeindereferentin Andrea Bruckbauer die Kinder segneten war ein schönes Erlebnis.

Hell leuchteten nicht nur die Kinderaugen, als jeder Gottesdienstbesucher beim Nachhausegehen einen, mit einem Schirm geschmückten Muffin, mitnehmen durfte.

Vielen Dank allen, die zur Vorbereitung und Durchführung des Gottesdienstes beigetragen haben.

Evangelische Kirchengemeinde

Evangelische Kirchengemeinde

Gottesdienst
Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst am Sonntag, 28. Januar, um 10.00 Uhr in der Petruskirche in Rastatt.

Pfarramt der evangelischen Petrusgemeinde
Wilhelm-Busch-Str. 8a, 76437 Rastatt
Telefon: 07222 / 21482
E-Mail: pfarramt@petrusgemeinde-rastatt.de
Homepage: www.petrusgemeinde-rastatt.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montag bis Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr
Montagnachmittag 16.00 - 19.00 Uhr

Wochenspruch:
Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. *(Jesaja 60, 2b)*

Wie bin ich gepflanzt?
Ich möchte nicht groß sein und andere überragen, aber ich möchte stark sein und das Böse überwinden.

Ich möchte nicht klein sein, mich unter andere ducken, aber ich möchte treu sein und im Glauben wachsen.

Ich möchte dem Himmel ganz nah sein und in der Erde tief verwachsen leben.

Meine Wurzeln sollen tief in Gott gründen, und die Zweige hoch im Licht grünen.

„Die gepflanzt sind im Hause des Herrn, werden in den Vorhöfen unsres Gottes grünen. Und wenn sie auch alt werden, werden sie dennoch blühen, fruchtbar und frisch sein.“ *(Psalm 92, 14f)*

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Die AVG informiert

Erneuter Streik der GDL bei der DB führt zu Einschränkungen bei AVG-Stadtbahnen
Arbeitsniederlegungen von Mittwoch bis Montag
Busse und Bahnen der VBK nicht betroffen
Im Tarifkonflikt mit der Deutschen Bahn hat die Lokführergewerkschaft GDL ihre Mitglieder zu einem weiteren Streik im Bahnverkehr aufgerufen. Dieser findet von Mittwoch, 24. Januar, 2 Uhr, bis Montag, 29. Januar, 18 Uhr, statt und wird auch dieses Mal Auswirkungen auf den Stadtbahnverkehr der Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) haben, da die AVG für ihren Bahnbetrieb Infrastruktur der Deutschen Bahn nutzt (z.B. Stellwerke) und auf ihren Stadtbahnen Fahrpersonal der Bahn-Tochter DB Regio einsetzt. Die AVG wird, wie schon bei dem vorangegangenen GDL-Streik Anfang Januar, auf ihr bewährtes Betriebskonzept setzen (siehe auch Pressemitteilung vom 12. Januar 2024). Dennoch wird es während der Arbeitsniederlegungen der GDL erneut zu teils starken Einschränkungen im AVG-Stadtbahnverkehr kommen.

Streik hat keine Auswirkungen auf Bahnen und Busse der Verkehrsbetriebe Karlsruhe
Die Verkehrsbetriebe Karlsruhe (VBK) sind vom Streik der GDL erneut **nicht** betroffen. Alle Bus- und Trambahnlinien der VBK verkehren regulär. Ebenfalls **nicht** betroffen sind die AVG-Stadtbahnlinien **S1, S2, S11, S12 und S2**, da diese keine DB-Infrastruktur nutzen und dort kein Fahrpersonal der DB zum Einsatz kommt.

Zugausfälle auch schon vor Streikbeginn und nach Streikende möglich
Bereits vor dem offiziellen Beginn des GDL-Streiks am Mittwoch kann es in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch ab etwa 22 Uhr bei der AVG zu Zugausfällen kommen, insbesondere auf den Linien S4, S41 und S42, da der Bahnbetrieb bis zum Beginn der Arbeitsniederlegungen sicher heruntergefahren werden muss. Nach Ende der Streiks ist im Laufe des Montag-abends bis circa 20 Uhr ebenfalls noch weiter mit Zugausfällen zu rechnen, bis der Bahnverkehr wieder regulär hochgefahren ist und alle AVG-Stadtbahnen in ihrer normalen Fahrplanlage verkehren.

Die AVG wird die Fahrtausfälle an den Streiktagen tagesaktuell in ihre Auskunftsmedien einpflegen. Die Fahrgäste werden gebeten, vor Fahrtantritt die Verbindungen zu prüfen, zum Beispiel in der elektronischen Fahrplanauskunft unter **avg.info/fahrplan/fahrplanauskunft** oder im Abfahrtsmonitor unter **avg.info/fahrplan/abfahrtsmonitor**. Außerdem wird die AVG alle aktuellen Informationen stets über den Verkehrssticker auf ihrer Homepage **avg.info** pflegen.

Stellwerke sind neuralgischer Punkt im Bahnbetrieb
Wie massiv die Auswirkungen des GDL-Streiks auf den Bahnverkehr in der Region sein werden, hängt entscheidend auch von der Besetzung der Stellwerke im Bahnnetz der DB ab. Sollten auch diese Bahnanlagen durch die GDL bestreikt werden, ist auf den betroffenen Streckenabschnitten dann kein Zugverkehr mehr möglich. Dieser müsste dann komplett ein-gestellt werden. Im betroffenen Zeitraum werden die Fahrgäste deshalb gebeten, vor jedem Fahrtantritt stets die elektronische Fahrplanauskunft sowie den Verkehrsticker auf der AVG-Homepage aufzurufen.

Auswirkungen des GDL-Streiks auf die einzelnen Stadtbahnlinien der AVG

- Linien S1, S2, S11 und S12
  Die Linien S1, S11 und S12 sind von dem Streik der GDL **nicht** betroffen und verkehren regulär.
- Linien S31 und S32
  Es wird auf diesen Linien kein Fahrpersonal der DB Regio eingesetzt, sodass es hier zu keinen Ausfällen kommt. Falls jedoch Fahrdienstleiter*innen der DB dem Streikaufruf der GDL folgen, kann es durch unbesetzte Stellwerke ebenfalls zu Fahrtausfällen kommen. Bitte beachten Sie, dass es über das Wochenende zu geplanten Bauarbeiten der DB Netz zwischen Karlsruhe Hbf, KA-Durlach und Bruchsal kommt; hierdurch werden die Stadtbahnen der AVG in Teilen durch Ersatzbusse ersetzt.
- Linie S4
  Da auf der Stadtbahnlinie S4 auch Fahrpersonal der DB Regio eingesetzt wird, kann es verstärkt zu Fahrtausfällen kommen, insbesondere im Abschnitt zwischen Eppingen, Heilbronn und Öhringen. Die AVG wird vor allem versuchen, das Fahrplanangebot bei den langlaufenden Verbindungen von Karlsruhe Albtalbahnhof bis Öhringen-Cappel aufrechtzuerhalten und damit den Fahrgästen mindestens einen Stundentakt anzubieten.
- Linien S41 und S42
  Durch die Arbeitsniederlegungen des Fahrpersonals von DB Regio, das auf diesen beiden AVG-Stadtbahnlinien im regulären Fahrbetrieb in großer Zahl zum Einsatz kommt, wird es auf diesen Linien zu Zugausfällen und Einschränkungen kommen. Ein Grundangebot für die Fahrgäste wird wie schon beim vorangegangenen GDL-Streik zu Jahresbeginn aufrechterhalten: Die Linien S41 und S42 verkehren während des Streiks jeweils alle zwei Stunden. Dadurch kann auf dem Streckenabschnitt zwischen Heilbronn Willy-Brandt-Platz und Bad Friedrichshall für die Fahrgäste in etwa ein Stundentakt angeboten werden. Am Samstag und Sonntag wird das Betriebskonzept nochmals angepasst (weitere Infos hierzu unten).
- Die Linie S41 fährt in den geraden Stunden zur Minute :18 an der Haltestelle Heilbronn Hbf/ Willy-Brandt-Platz in Richtung Mosbach ab. In der Gegenrichtung startet die S41 immer in den ungeraden Stunden zur Minute :42 in Mosbach (Baden) in Richtung Heilbronn. Die Pendelfahrten zwischen Mosbach (Baden) und Mosbach-Neckarelz werden nur in den ungeraden Stunden angeboten.
- Die Linie S42 fährt in den ungeraden Stunden zur Minute: 38 an der Haltestelle Heilbronn Hbf/ Willy-Brandt-Platz in Richtung Bad Rappenau ab. Die Halte Babstadt, Grombach, Steinsfurt, Sinsheim Museum/Arena und Sinsheim (Elsenz) Hbf werden nicht von der Linie S42 bedient (die anderen Halte werden regulär bedient). Als Alternative können die Fahrgäste den Regionalexpress RE 10b der SWEG nutzen, der außerplanmäßig in Babstadt, Grombach und Steinsfurt halten wird. In der Gegenrichtung startet die S42 immer in den geraden Stunden zur Minute :33 in Bad Rappenau in Richtung Heilbronn.

Betriebskonzept der Linien S41 und S42 am Samstag und Sonntag
Am Samstag und Sonntag verkehren die Linien S41 und S42 wie folgt:

- Die Linie S41 fährt in den geraden Stunden zur Minute :18 an der Haltestelle Heilbronn Hbf/ Willy-Brandt-Platz in Richtung Mosbach ab. In der Gegenrichtung startet die S41 immer in den ungeraden Stunden zur Minute :42 in Mosbach (Baden) in Richtung Heilbronn. Die Pendelfahrten zwischen Mosbach (Baden) und Mosbach-Neckarelz werden nur in den ungeraden Stunden angeboten.
- Die Linie S42 fährt in den ungeraden Stunden zur Minute :38 und Sonntags zur Minute 03 an der Haltestelle Heilbronn Hbf/ Willy-Brandt-Platz in Richtung Bad Rappenau/Sinsheim ab. Die Halte Babstadt, Grombach, Steinsfurt, Sinsheim Museum/Arena und Sinsheim (Elsenz) Hbf werden außer sonntags nicht von der Linie S42 bedient (die anderen Halte werden regulär bedient). Als Alternative können die Fahrgäste den Regionalexpress RE 10b der SWEG nutzen, der außerplanmäßig in Babstadt, Grombach und Steinsfurt halten wird. In der Gegenrichtung startet die S42 immer in den geraden Stunden zur Minute :33 in Bad Rappenau und sonntags zur Minute :46 in Sinsheim in Richtung Heilbronn.

Anreise mit der Linie S42 zum Bundesligaspiel Hoffenheim vs. Heidenheim in der PreZero Arena in Sinsheim

Der Streik der GDL und das angepasste Betriebskonzept der AVG haben auch Auswirkungen auf die Anreise von Fußballfans zur Bundesliga-Partie der TSG Hoffenheim gegen den 1. FC Heidenheim am Samstag, 27. Januar. Die AVG bittet die Fans, für die Anreise zur PreZero Arena nicht, wie sonst üblich, die Stadtbahnlinie S42 (Haltestelle Sinsheim Museum / Arena) zu nutzen, sondern auf alternative Verkehrsmittel auszuweichen.

Nähere Informationen zur Stadion-Anreise gibt es online unter **tsg-hoffenheim.de**

Linien S5, S51, S52, S6, S7, S71, S8 und S81

- Da auf diesen Stadtbahnlinien auch Fahrpersonal der DB Regio eingesetzt wird, kann es zu vereinzelten Fahrtausfällen kommen. Falls Fahrdienstleiter*innen der DB dem Streikaufruf der GDL folgen, kann es auch auf diesen Linien zu erheblichen Einschränkungen kommen.

Der KVV informiert

Umfangreiches und attraktives Service-Angebot in Karlsruhe und Ettlingen:
Drei KVV-Kundenzentren mit neuen Öffnungszeiten ab dem 1. Februar 2024

Der Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) bietet seinen Kund*innen ab dem 1. Februar 2024 zu neuen Öffnungszeiten weiterhin ein attraktives und umfangreiches Service-Angebot in seinen drei Kundenzentren in Karlsruhe und Ettlingen an.

Der Verkehrsverbund hat im Zuge einer weitreichenden Umstrukturierung die Öffnungszeiten für drei seiner Kundenzentren - für das Kundenzentrum am Karlsruher Hauptbahnhof, für das Kundeninformationszentrum (KIZ) an der Durlacher Allee im Osten der Fächerstadt sowie für das Kundenzentrum in Ettlingen - neu geregelt und gezielt vereinheitlicht.

Die drei genannten Kundenzentren haben ab Februar dauerhaft montags sowie von Mittwoch bis Freitag jeweils von 8 Uhr bis 17 Uhr hinweg für Kund*innen geöffnet. Dienstags können die KVV-Kundenzentren zusätzlich mit einer verlängerten Öffnungszeit von 8 Uhr bis 19 Uhr am Abend an allen drei Standorten aufwarten. Zudem wurde die Zahl der Serviceplätze im modernen KIZ im Neubau der Karlsruher Verkehrsgesellschaften an der Durlacher Allee auf nun insgesamt acht Serviceschalter aufgestockt, die in Stoßzeiten für die Kundenberatung zur Verfügung stehen. Ausgangspunkt der Umstrukturierung war die beschlossene Schließung des KVV-Kundenzentrum am Marktplatz zum 31. Januar 2024 (siehe KVV-Pressemitteilung vom

13. November 2023). „Die Neuregelung der Öffnungszeiten bedeutet einen echten Zugewinn an Verlässlichkeit für alle Kund*innen, die auf eine persönliche Beratung bei unseren kompetenten Servicemitarbeiter*innen direkt am Schalter Wert legen“, sagt Benjamin Bock, Mitglied der KVV-Geschäftsleitung, und ergänzt: „Wir haben uns bewusst für die Neuregelung entschieden, weil der bundesweite Fachkräftemangel uns in der Vergangenheit leider immer wieder vor große Herausforderungen im Service-Bereich gestellt hat. Künftig können wir für unsere Kund*innen nun wieder ein deutlich stabileres Service- und Beratungsangebot an sämtlichen Standorten gewährleisten.“

Zum Gesamtangebot: Der KVV kann seinen Kund*innen ab dem 1. Februar 2024 allein in Karlsruhe 12 Verkaufsstellen und zwei Kundenzentren für Service und Beratung anbieten. Nimmt man das gesamte KVV-Gebiet in den Blick, so gibt es - inklusive der genannten Verkaufsstellen in Karlsruhe ab dem 1. Februar - 38 Verkaufsstellen.

Wer sich über Abonnements, einzelne KVV-Aktionen oder ganz allgemein über Bus- und Bahnverbindungen im Verbundgebiet informieren möchte, kann dies selbstverständlich auch außerhalb der genannte Servicezeiten der Kundenzentren über die Homepage des KVV www.kvv.de, die App KVV.regiomove oder direkt an den Fahrkartenautomaten mit ihrem umfangreichen Ticketsortiment tun. Darüber hinaus können Kund*innen von montags bis freitags von 7 Uhr bis 19 Uhr oder samstags von 7:30 Uhr bis 13 Uhr bei den Mitarbeiter*innen des KVV-Callcenters unter Telefon 0721 6107 5885 anrufen und erhalten dort detailliert Auskunft.

Tag der offenen Tür an der Anne-Frank-Schule in Rastatt

Am Samstag, 03.02. von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Viele Wege führen zu einem Schulabschluss...
Zum Tag der offenen Tür sind Schülerinnen und Schüler, Eltern, weitere Angehörige und Interessierte eingeladen, sich ein Bild von unserer Schule zu machen.

Für das **berufliche Gymnasium** mit der biotechnologischen Richtung und sozial- und gesundheitswissenschaftliche Richtung (Schwerpunkt Soziales: Pädagogik und Psychologie sowie Schwerpunkt Gesundheit: Gesundheit und Biologie) finden die Infoveranstaltungen um 10:00 Uhr und 11:15 Uhr statt.

Die Infoveranstaltung für die **sozialpädagogische Assistenz** findet um 10:30 Uhr und die Infoveranstaltung für die **Erzieher*innenausbildung** um 11:30 Uhr statt.

Des Weiteren stellt sich der **Bereich Übergang Schule Beruf/AV Ausbildungsvorbereitung** und **zweijährige Berufsfachschule** mit den Profilen Ernährung und Hauswirtschaft sowie Gesundheit und Pflege vor.

Informationen gibt es auch im Bereich **Pflege** für die dreijährige Berufsfachschule Pflege, einjährige Berufsfachschule für Altenpflegehilfe, zweijährige Berufsfachschule für Altenpflegehilfe für Migranten und Migrantinnen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mehr Infos unter www.afs-ra.de

DRV - Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Versichertenberater werden für ihr Ehrenamt geschult
Sie sind geschätzte Helferinnen und Helfer in der Nachbarschaft: Bis zu 120 Versichertenberaterinnen und Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg kümmern sich in unserem Bundesland ehrenamtlich um die Anliegen von Versicherten, Rentnerinnen und Rentnern. Sie nehmen Rentenanträge auf, beraten in Rentenfragen, helfen beim Vervollständigen der Versicherungsverläufe und lassen Rentenansprüche berechnen.

Im September 2023 hat die Vertreterversammlung 73 Versichertenberaterinnen und Versichertenberater in ihrem Amt bestätigt und 39 neu gewählt. Letztere trafen sich nun zum ersten Mal in Karlsruhe, um auf ihre zukünftige Aufgabe vorbereitet zu werden. Bei der Auftaktveranstaltung erfuhren die Frauen und Männer, wie die Selbstverwaltung der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg funktioniert. Außerdem wurden ihnen die Grundlagen des Datenschutzes und der Korruptionsprävention vermittelt.

Der Vorstandsvorsitzende, Kai Burmeister und auch der Vorsitzende der Geschäftsführung, Erster Direktor Andreas Schwarz ließen es sich nicht nehmen, die Teilnehmer persönlich zu begrüßen.

„Die kostenfreien Serviceleistungen unserer ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen und Versichertenberater sind ein wichtiger Baustein unseres umfangreichen Beratungsangebots“ so Klaus Reinauer, der als Leiter des Büros der Selbstverwaltung für die Ehrenamtlichen zuständig ist. „Durch ihre Ortsnähe sorgen sie für eine persönliche Verbindung unserer Versicherten zur Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg“.

Vertrauensvolle Ansprechpartner vor Ort
Die Versichertenberaterinnen und Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg haben im vergangenen Jahr mehr als 10.000 Rentenanträge sowie Anträge auf Klärung des persönlichen Versicherungskontos aufgenommen. In über 27.000 Beratungen informierten sie über die Voraussetzungen der Rentenarten und die Möglichkeiten zum Rentenbeginn sowie zu anderen Angelegenheiten der gesetzlichen Pressemitteilung Rentenversicherung. Durch regelmäßige fachliche Schulungen halten sie sich stets auf dem Laufenden.

Versichertenberaterinnen und Versichertenberater in ihrer Nähe finden Sie auf der Website der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (**www.deutsche-rentenversicherung-bw.de**) unter der Rubrik „Beratung und Kontakt“

Schnupperdienst beim Polizeirevier Rastatt

Erstmalig bietet das Polizeipräsidium Offenburg einen Schnupper-Dienst an. Das bedeutet, dass wir jungen Menschen im Alter von 16 Jahr bis 21 Jahren einen hautnahen Einblick ermöglichen wollen, wie eine Dienstschicht abläuft, wie ein Einsatz abgearbeitet wird und was es zu beachten gilt. Zusammen mit Kolleginnen und Kollegen aus dem Streifendienst dürfen die Interessierten mit anpacken. Die erste Gelegenheit hierzu bietet sich am Donnerstag, 25. Januar 2024, von 18 Uhr und 20 Uhr, beim Polizeirevier Rastatt.

Klingt spannend, oder? Wir freuen uns auf viele Teilnehmer, aber die Plätze sind begrenzt. Daher schnell anmelden und einen Platz sichern.

Anmeldungen sind bis zum 23. Januar 2024 per E-Mail oder Telefon möglich:
Telefon: 0781 21-1345 oder 0781 21-1343
E-Mail: offenburg.berufsinfo@polizei.bwl.de

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Einladung zum kostenfreien Onlinevortrag am 31.01.
Dr. Alexander Jordan, Direktor des Wehrgeschichtlichen Museums Rastatt und langjähriger Kooperationspartner des Volksbundes Nordbaden, wird am 31.01.2024 um 19:00 Uhr zum Thema „Die deutschen Gebirgstruppen im Ersten Weltkrieg“ auf Einladung des Volksbundes online seinen Vortrag halten.

In Anlehnung an sein im letzten Jahr herausgebrachtes Buch wird Dr. Jordan Entwicklung, Funktionsweise und Einsätze der

deutschen Gebirgstruppen im ersten Weltkrieg zusammenfassen. Neben der bislang weitgehend unerforschten Geschichte der ersten Schneeschuh-Einheiten bilden vor allem die Feldzüge in den Dolomiten 1915 und am Isonzo 1917 einen Schwerpunkt der Darstellung. Auch wird er Einblicke in den Alltag des Gebirgskriegs geben. Zudem wird er einen kleinen Exkurs zu Kriegsgräberstätten geben, die in Bezug zu seinem Vortragsthema stehen. Der Vortrag wird mit Rückfragen ca. eine Stunde dauern.

Bitte melden Sie sich per E-Mail unter bv-karlsruhe@volksbund.de bis spätestens 31.01. 12:00 Uhr an.

Sie erhalten rechtzeitig einen Link für den auf Teams angebotenen Vortrag. Eine Teilnahme bei Teams kann auch im Browser erfolgen. Der Vortrag ist kostenfrei, um eine Spende zugunsten des Volksbundes wird gebeten.

ANZEIGEN

Kleinanzeigen

Haushaltshilfe
für gehobenen 1-Pers.-Haushalt (Senior) in Bietigheim, 1- bis 2x wöchentlich je 3 Std., gute Bezahlung, gesucht.
Telefon/
WhatsApp 0172/7 29 22 23

Landwirtschaftliche Fläche zu verkaufen
beim Funkhaus ca. 830 m², beim Kompostplatz ca. 1.200 m², beim Pumpwerk ca. 1.100 m².
Zuschriften bitte mit Chiffre Nr. 534285 an Dürrschnabel Druck & Medien GmbH, Schulstr. 12, 76477 Elchesheim-Illingen oder chiffre@duerrschnabel.com

Neubau – 2- und 4-Zimmer-Wohnungen in Mörsch
Wir vermieten eine 2- u. 4-Zi.-Whg. im Neubau in Rheinstetten/Mö. ab dem 01.03.24. Blk./Terr. u. Garten, Keller, Pkw-Stellpl., hochw. Ausstattung. KM ab 1230,- €. Bei Interesse gerne melden. Zuschriften bitte mit Chiffre-Nr. 534165 an Dürrschnabel Druck & Medien GmbH, Schulstr. 12, 76477 Elchesheim-Illingen oder chiffre@duerrschnabel.com

Tel. 07222/10 47 90
Fax 07222/15 18 68
Handy 0172/7213796
E-Mail: info@gipser-hertweck.de
Anschrift: Steinäcker 19
76479 Steinmauern

Hertweck
Gipser- & Stuckateurbetrieb

Wir beraten Sie gerne kostenlos und unverbindlich zu folgenden Arbeiten:
* Trockenbau
* Altbausanierung
* Innen-Außenputz
* Vollwärmeschutz
* Fassadenanstriche
* Gerüstbau
* Gerüstverleih
* Mehr Infos auch unter: www.gipser-hertweck.de

Alle anderen Arbeiten auf Anfrage

Hafer-Rotwein-Kuchen

Zutaten:
30 g Walnusskerne, 30 g kernige Haferflocken, 100 g zarte Haferflocken, 220 ml neutrales Pflanzenöl, 250 g Zucker, 4 Eier, 100 g Dinkelmehl, 1 Päckchen Backpulver, 1 EL Lebkuchengewürz (alternativ Zimt), 1 EL Backkakao, 1 Prise Salz, 175 ml Rotwein (oder alternativ roter Traubensaft), 225 g Zartbitter-Kuvertüre, Zuckersterne zum Verzieren, Fett und zarte Haferflocken für die Form

Zubereitung:
Backofen auf 180 °C (160 °C Umluft) vorheizen. Gugelhupfform (22 cm Durchmesser) gut fetten und mit zarten Haferflocken ausstreuen. Nüsse in einem Blitzhacker grob mahlen, umfüllen. Kernige Haferflocken in einer Pfanne ohne Fett rösten, bis sie duften, dann herausnehmen. Zarte Haferflocken im Blitzhacker zu Mehl mahlen. Öl mit Zucker und Eiern in eine Rührschüssel geben und mit den Schneebesen des Rührgeräts ca. 5 Minuten cremig rühren. Gemahlene Nüsse, Hafermehl, Dinkelmehl, Backpulver, Lebkuchengewürz, Kakao und Salz in einer Schüssel mischen, im Wechsel mit Wein zugeben und kurz unterrühren. 100 g Kuvertüre grob hacken, mit einem Spatel unter den Teig heben. Den Teig in die Form füllen und glattstreichen. Im heißen Ofen 55–60 Minuten backen (Stäbchenprobe!), dabei am Ende eventuell abdecken, damit er nicht zu dunkel wird. Kuchen ca. 15 Minuten in der Form abkühlen lassen, dann auf ein Kuchengitter stürzen und auskühlen lassen. 125 g Kuvertüre grob hacken und über einem heißen Wasserbad schmelzen. Über den Kuchen gießen, mit Zuckersternen verzieren und trocknen lassen. (djd-k)

Foto: djd-k/www.hafer-die-alleskoerner.de

QR-CODE SCANNEN UND FOLLOWER WERDEN

TRAUER

Herzlichen Dank

Renate Becker

*** 10.03.1938 † 10.01.2024**

Wir möchten uns bei allen, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten, für ihre Anteilnahme und ihr Mitgefühl ganz herzlich bedanken.

Im Namen der Familie:
Rolf Becker

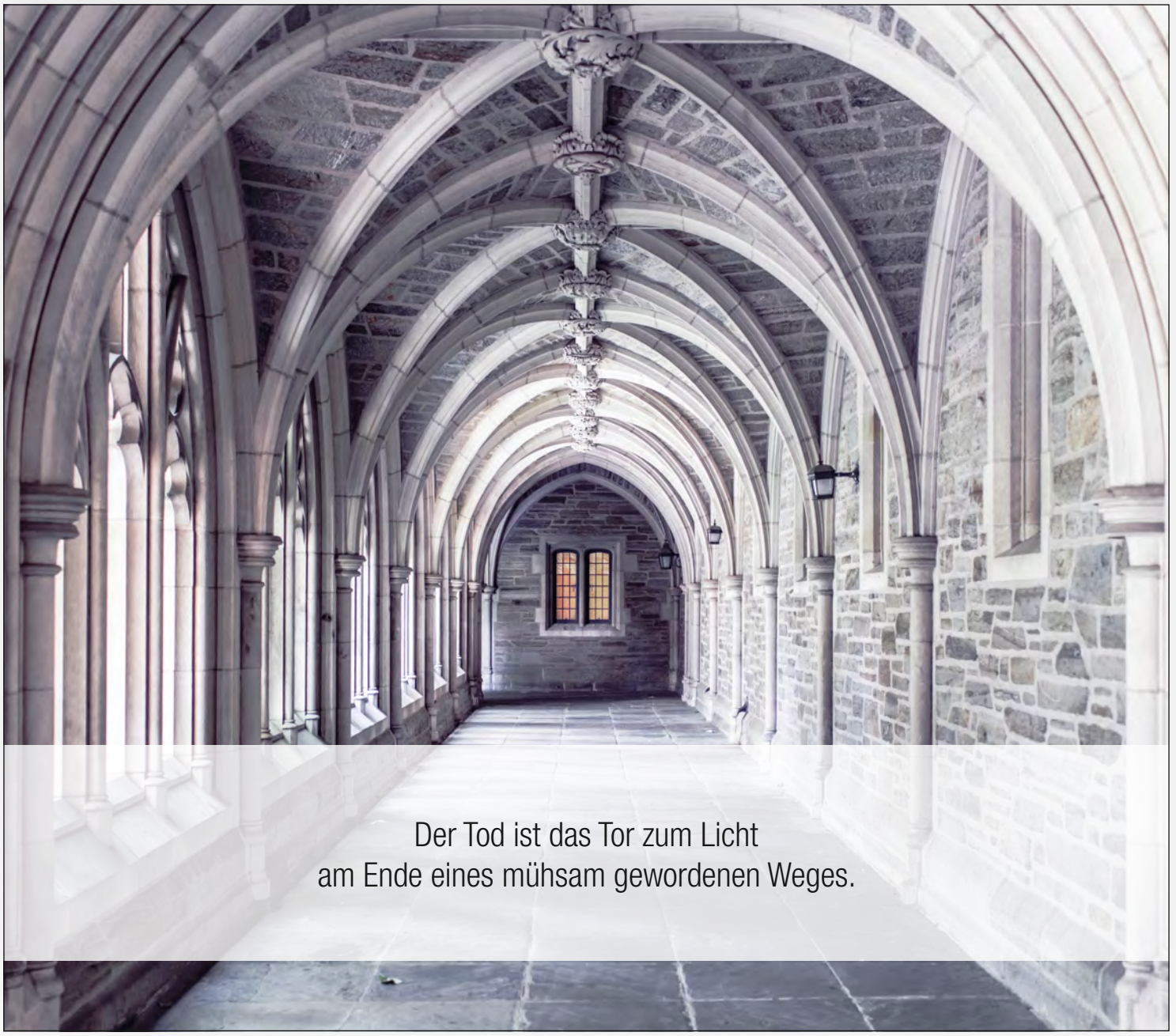
Steinmauern, im Januar 2024

Bestattungen
Hüther-Heissler
familiär, einfühlsam und individuell

Im Trauerfall sind wir Ihr vertrauensvoller Partner.

Soforthilfe erhalten Sie unter 07222 15 11 58.

Steinäcker 1 · 76479 Steinmauern · www.huether-heissler.de



Stellenanzeigen

Dr. med. dent. Thomas Fütterer
Zahnarzt

Wir stellen ab sofort ein (m/w/d):
Reinigungskraft
für unsere Arztpraxis in Elchesheim-Illingen für 8 Std./Woche
Kontakt: 0172/6 70 83 43

Liebe Gäste
vom Gasthaus „Die Linde“:
Am Schmutzigen Donnerstag
ist die Linde zwar geöffnet, jedoch
findet kein Faschingstreiben statt.

Eure Gerda Lindenau

Lindenstr. 26 · Steinmauern · Telefon 07222/96 62 00

Beilagenhinweis
Bitte beachten Sie in unserer heutigen Ausgabe die Beilage des myoloft Fitnessclub, Durmersheim.

Sie suchen einen neuen **Job?**

caritas

Caritasverband für den Landkreis Rastatt e. V.

Zur Verstärkung unseres Teams in der **ALTENTAGESSTÄTTE Durmersheim** suchen wir Sie als

Fahrer*in **(m/w/d) Minijob**
Betreuungskraft **nach §43b SGB XI (m/w/d)**

Nähere Informationen über den **Caritasverband für den Landkreis Rastatt e. V.** und über diese Stelle finden Sie auf unserer Homepage **www.caritas-rastatt.de unter Caritas als Arbeitgeber.**

Telefonisch steht Ihnen Frau Oberschmidt unter 07245 82643 gerne zur Verfügung.

Werden Sie Teil unseres Teams. Wir freuen uns auf Sie.

FALLEN SIE AUF MIT IHRER WERBUNG

ANZEIGEN-SONDERTHEMENPLAN
Februar 2024

Effizient und zielgruppengerichtet werben auf unseren **Sonderseiten!**

- Kalenderwoche 5
  (29.01. - 04.02.2024)
  „Allzeit gute Fahrt“
- Kalenderwoche 6
  (05.02. - 11.02.2024)
  „Gute Vorsätze, gesunder Körper”
- Kalenderwoche 8
  (12.02. - 18.02.2024)
  „Experten rund ums Haus”
  bauen, planen, finanzieren, wohnen, renovieren
- Kalenderwoche 9
  (26.02. - 03.03.2024)
  „Pflege, Gesundheit, Wellness”
- Kalenderwoche 9
  (26.02. - 03.03.2024)
  „Ausbildung und Beruf”

DÜRRSCHNABEL
Druck & Medien GmbH

Den Jahresplan finden Sie unter:
duerrschnabel.com

YOGA macht fit

Viele Yoga-Kurse: sportlich und fließend, meditativ, sanft oder kraftvoll. Yoga für Beginner und Aufbaukurse, Yoga für Kinder, Schwangere, Mama und Baby, und für Senioren. Einzelunterricht, Lu Jong (Tibetisches Heilyoga), Themenworkshops und Klangmeditation.

Jetzt mitmachen

Anmeldung und mehr Infos:
www.yoga-macht-fit.de
oder bei Andrea Haitz 07245 - 91 58 540
Hauptstraße 51, 76448 Durmersheim

ANZEIGE SCHALTEN?

Ihre Anzeige und Anregungen nehmen wir gerne entgegen:
Telefon: 07245 9270 -19/-20, **E-Mail:** anzeigen@duerrschnabel.com